

Einzelschriften

Wahlen im Saarland

Landtagswahl am 5. September 2004 *- Vorläufige Ergebnisse -*

Herausgeber:

Statistisches Landesamt Saarland
Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken
Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
☎ (0681) 501 – 5927 / 5913
Telefax: (0681) 501 – 5921
E-Mail: statistik@stala.saarland.de
Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

ISBN 3-88718-188-3
ISSN 0558-0838 (Einzelschrift)

© **Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2004**

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vorwort

Am 5. September 2004 waren die Wähler und Wählerinnen im Saarland aufgerufen, durch ihre Stimmabgabe über die künftige Zusammensetzung des 13. Saarländischen Landtags zu entscheiden.

Auf Grund des starken Interesses an schnell verfügbaren und umfassenden wahlstatistischen Informationen hat das Statistische Landesamt bereits in der Wahlnacht über Internet (<http://www.statistik.saarland.de>) die Ergebnisse der Landtagswahl einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Unmittelbar nach Feststellung des vorläufigen amtlichen Endergebnisses wurde im Statistischen Landesamt mit der Zusammenstellung dieser Informationsschrift begonnen. Ziel ist es, allen Interessierten bereits am Tag nach der Wahl die Möglichkeit zu bieten, über die aktuellen Daten der Wahlen in gedruckter Form verfügen zu können.

Saarbrücken, den 06. September 2004

Michael Sossong
Direktor des Statistischen Landesamtes

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Teil 1: Informationen zur Landtagswahl	
1 Der saarländische Landtag	5
2 Das Wahlsystem	5
3 Das Landtagswahlgesetz (LWG)	6
4 Die Landtagswahlordnung (LWO)	6
5 Die Wahlstatistik bei der Landtagswahl	6
5.1 Allgemeine Wahlstatistik	6
5.2 Repräsentative Wahlstatistik	6
6 Wahltermine	6
7 Wahlvorschläge zur Landtagswahl	7
8 Wahlkreisbeschreibung	7
Teil 2: Tabellen	
1 Landtagswahlen 1947 bis 2004 im Saarland	11
2 Sitzverteilung bei der Landtagswahlen 1947 bis 2004	12
3 Sitzverteilung bei der Landtagswahlen 1990 bis 2004 nach Landes- und Kreiswahlvorschlägen	13
4 Landtagswahlen 1999 und 2004 und Bundestagswahl 2002 (Zweitstimmen) nach Landtagswahlkreisen	14
5 Landtagswahlen 1999 und 2004 und Bundestagswahl 2002 (Zweitstimmen) für den Stadtverband und die Landkreise	16
6 Landtagswahlen 1999 und 2004 und Bundestagswahl 2002 (Zweitstimmen) nach Gemeinden	17
7 Rangfolge der Wahlbeteiligungen bei der Landtagswahl 2004 im Vergleich zur Vorwahl	22
8 Veränderung der Wahlbeteiligungen bei der Landtagswahl 2004 im Vergleich zur Vorwahl	23
9.a Rangfolge der Stimmenanteile bei der Landtagswahl 2004 im Vergleich zur Vorwahl – CDU	24
9.b Rangfolge der Stimmenanteile bei der Landtagswahl 2004 im Vergleich zur Vorwahl – SPD	25
9.c Rangfolge der Stimmenanteile bei der Landtagswahl 2004 im Vergleich zur Vorwahl – Grüne	26
9.d Rangfolge der Stimmenanteile bei der Landtagswahl 2004 im Vergleich zur Vorwahl – FDP	27
10.a Veränderung der Stimmenanteile bei der Landtagswahl 2004 im Vergleich zur Vorwahl – CDU	28
10.b Veränderung der Stimmenanteile bei der Landtagswahl 2004 im Vergleich zur Vorwahl – SPD	29
10.c Veränderung der Stimmenanteile bei der Landtagswahl 2004 im Vergleich zur Vorwahl – Grüne	30
10.d Veränderung der Stimmenanteile bei der Landtagswahl 2004 im Vergleich zur Vorwahl – FDP	31
11 Stimmenanteilsdifferenzen zwischen CDU und SPD bei der Landtagswahl 2004 im Vergleich zur Vorwahl (CDU-SPD)	32
12 Gewählte Bewerber/-innen bei der Landtagswahl 2004	33
13 Direktwahl zum Oberbürgermeister der Stadt Saarbrücken	34
Zugelassene Parteien	35

Informationen zur Landtagswahl

1 Der saarländische Landtag

Die Regierung des Saarlandes hat durch Bekanntmachung vom 16.6.2003 als Tag der Wahl zum 13. Landtag des Saarlandes den 5. September 2004 bestimmt. An diesem Tag wurde zum 13. Mal nach der ersten Landtagswahl 1947 der saarländische Landtag gewählt. Für den Landtag waren 51 Abgeordnete zu wählen.

2 Das Wahlsystem

Der saarländische Landtag wird alle fünf Jahre nach den Grundsätzen der Verhältniswahl gewählt. Jeder Wähler hat nur eine Stimme. Wahlberechtigt sind alle Deutschen, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten vor dem Wahltag ihren Wohnsitz im Saarland haben.

Um die 51 Sitze des Landtags können sich Wählergruppen und Parteien mit Kreiswahlvorschlägen und Landeswahlvorschlägen bewerben. Die kandidierenden Wählergruppen und Parteien erhalten Abgeordnetensitze im Verhältnis der im gesamten Saarland für sie abgegebenen Stimmen. Berücksichtigt wird jedoch nur, wer mindestens 5 % der Stimmen erhalten hat. Die Sitzverteilung wird nach dem Höchstzahlverfahren d'Hondt vorgenommen. Dabei werden die ersten 41 Sitze aus den Kreiswahlvorschlägen verteilt. Die restlichen 10 Sitze werden über die Landesliste zugeteilt.

Beispiel nach dem System d'Hondt:

Zu vergebende Sitze: 11

Partei A = 5 000 Stimmen
Partei B = 3 800 Stimmen
Partei C = 1 800 Stimmen
Insgesamt = 10 600 Stimmen

Teiler	Partei A	Reihenfolge der Sitze	Partei B	Reihenfolge der Sitze	Partei C	Reihenfolge der Sitze
1	5 000	1	3 800	2	1 800	5
2	2 500	3	1 900	4	900	11
3	1 667	6	1 267	7	600	
4	1 250	8	950	10	450	
5	1 000	9				

Es ergibt sich danach folgende Sitzverteilung:

Partei A = 5 Sitze
Partei B = 4 Sitze
Partei C = 2 Sitze
Insgesamt = 11 Sitze

3 Das Landtagswahlgesetz (LWG)

Das Landtagswahlgesetz (LWG) enthält nähere Vorschriften zum Verfahren bei Landtagswahlen, insbesondere über das Wahlsystem, die Wahlorgane, das Wahlrecht und die Wählbarkeit, die Wahlhandlung und die Feststellung des Wahlergebnisses.

Das LWG wurde durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung wahlrechtlicher Vorschriften vom 10. September 2003 (Amtsblatt S. 2602) zuletzt geändert.

Die Neufassung des LWG vom 23. Januar 2004 (Amtsblatt S. 266) kann im Internet unter www.wahlen.saarland.de nachgelesen werden.

4 Die Landtagswahlordnung (LWO)

Zur Durchführung des Landtagswahlgesetzes hat das Ministerium für Inneres und Sport aufgrund der Ermächtigung des § 52 LWG die LWO erlassen, die die Vorgaben des LWG konkretisiert. Die LWO enthält insbesondere Regelungen über die Bestellung und die Tätigkeit der Wahlorgane, die einzelnen Voraussetzungen für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis, die Zulassung von Wahlvorschlägen, die Briefwahl und die Ergebnisfeststellung am Wahltag.

Die Landeswahlordnung (LWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2004 (Amtsblatt S. 279) mit allen Anlagen kann im Internet unter www.wahlen.saarland.de eingesehen werden.

5 Die Wahlstatistik bei der Landtagswahl

5.1 Allgemeine Wahlstatistik

Das Statistische Landesamt Saarland bearbeitet das Ergebnis der Wahlen nach den Grundsätzen der Statistik. Dies ist ausdrücklich vom Gesetzgeber bestimmt.

Die Ergebnisse der Landtagswahl werden bezüglich der gültigen Stimmen auf die Parteien im Land und regional gegliedert (Gemeinden, Kreise, Wahlkreise) untersucht. Die Ergebnisse werden durch Heranziehung der Vergleichszahlen vorangegangener Wahlen ergänzt. Zu diesem Zweck werden sowohl die absoluten Zahlen als auch die Verhältniszahlen (Prozentzahlen) der einzelnen Wahljahre einander gegenübergestellt.

5.2 Repräsentative Wahlstatistik

Das Landeswahlgesetz und die Landesordnung sehen in der jeweils neuesten Fassung die Durchführung einer repräsentativen Wahlstatistik nicht mehr vor.

6 Wahltermine

Wahl	Termin	Wahl	Termin
1.	05.10.1947	8.	27.04.1980
2.	30.11.1952	9.	10.03.1985
3.	18.12.1955	10.	28.01.1990
4.	04.12.1960	11.	16.10.1994
5.	27.06.1965	12.	05.09.1999
6.	14.06.1970	13.	05.09. 2004
7.	04.05.1975		

7 Wahlvorschläge zur Landtagswahl

Wahlkreis/ Land	Partei / Wählergruppe									
	CDU	SPD	Grüne	DSO	DP	Graue	Familie	FDP	NPD	PDS
Wahlkreis Saarbrücken	CDU	SPD	Grüne	DSO	DP	Graue	Familie	FDP	NPD	PDS
Wahlkreis Saarlouis	CDU	SPD	Grüne	-	-	Graue	Familie	FDP	NPD	PDS
Wahlkreis Neunkirchen	CDU	SPD	Grüne	-	-	Graue	Familie	FDP	NPD	PDS
Landesliste	CDU	SPD	Grüne	DSO	DP	Graue	Familie	FDP	NPD	PDS

8 Wahlkreisbeschreibung

Nach § 3 LWG ist das Wahlgebiet in drei Wahlkreise eingeteilt, und zwar:

- in den Wahlkreis Saarbrücken mit dem Stadtverband Saarbrücken,
- in den Wahlkreis Saarlouis mit den Landkreisen Saarlouis und Merzig-Wadern,
- in den Wahlkreis Neunkirchen mit den Landkreisen Neunkirchen, St. Wendel und Saarpfalz.

Veröffentlichung der Ergebnisse

Noch in der Wahlnacht wurden die Ergebnisse im Internet auf den Webseiten des Statistischen Landesamtes unter www.statistik.saarland.de veröffentlicht.

Die endgültigen Wahlergebnisse werden nach ihrer amtlichen Feststellung einige Wochen später ebenso zur Verfügung stehen.

Internetadressen

Die folgenden Webseiten dienen als Informationsquellen und sind zum weiteren Nachlesen empfohlen:

www.wahlen.saarland.de

www.statistik.saarland.de

Wahlkreisbeschreibung der Saarländischen Landtagswahlkreise

Landtagswahlkreis	Gemeinde	Stadtverband / Landkreis
Saarbrücken	Saarbrücken, Landeshauptstadt	Stadtverband Saarbrücken
	Friedrichsthal, Stadt	Stadtverband Saarbrücken
	Großrosseln	Stadtverband Saarbrücken
	Heusweiler	Stadtverband Saarbrücken
	Kleinblittersdorf	Stadtverband Saarbrücken
	Püttlingen, Stadt	Stadtverband Saarbrücken
	Quierschied	Stadtverband Saarbrücken
	Riegelsberg	Stadtverband Saarbrücken
	Sulzbach/Saar, Stadt	Stadtverband Saarbrücken
	Völklingen, Stadt	Stadtverband Saarbrücken
Saarlouis	Beckingen	Landkreis Merzig-Wadern
	Losheim am See	Landkreis Merzig-Wadern
	Merzig, Kreisstadt	Landkreis Merzig-Wadern
	Mettlach	Landkreis Merzig-Wadern
	Perl	Landkreis Merzig-Wadern
	Wadern, Stadt	Landkreis Merzig-Wadern
	Weiskirchen	Landkreis Merzig-Wadern
	Dillingen/Saar, Stadt	Landkreis Saarlouis
	Lebach, Stadt	Landkreis Saarlouis
	Nalbach	Landkreis Saarlouis
	Rehlingen-Siersburg	Landkreis Saarlouis
	Saarlouis, Kreisstadt	Landkreis Saarlouis
	Saarwellingen	Landkreis Saarlouis
	Schmelz	Landkreis Saarlouis
	Schwalbach	Landkreis Saarlouis
	Überherrn	Landkreis Saarlouis
	Wadgassen	Landkreis Saarlouis
	Wallerfangen	Landkreis Saarlouis
	Bous	Landkreis Saarlouis
	Ensdorf	Landkreis Saarlouis
Neunkirchen	Eppelborn	Landkreis Neunkirchen
	Illingen	Landkreis Neunkirchen
	Merchweiler	Landkreis Neunkirchen
	Neunkirchen, Kreisstadt	Landkreis Neunkirchen
	Ottweiler, Stadt	Landkreis Neunkirchen
	Schiffweiler	Landkreis Neunkirchen
	Spiesen-Elversberg	Landkreis Neunkirchen
	Bexbach, Stadt	Saarpfalz-Kreis
	Blieskastel, Stadt	Saarpfalz-Kreis
	Gersheim	Saarpfalz-Kreis
	Homburg, Kreisstadt	Saarpfalz-Kreis
	Kirkel	Saarpfalz-Kreis
	Mandelbachtal	Saarpfalz-Kreis
	St.Ingbert, Stadt	Saarpfalz-Kreis
	Freisen	Landkreis St. Wendel
	Marpingen	Landkreis St. Wendel
	Namorn	Landkreis St. Wendel
	Nohfelden	Landkreis St. Wendel
	Nonnweiler	Landkreis St. Wendel
	Oberthal	Landkreis St. Wendel
	St.Wendel, Kreisstadt	Landkreis St. Wendel
	Tholey	Landkreis St. Wendel

Stimmzettel

für die Wahl zum Landtag des Saarlandes am 5. September 2004
im Wahlkreis Saarbrücken

Sie haben 1 Stimme



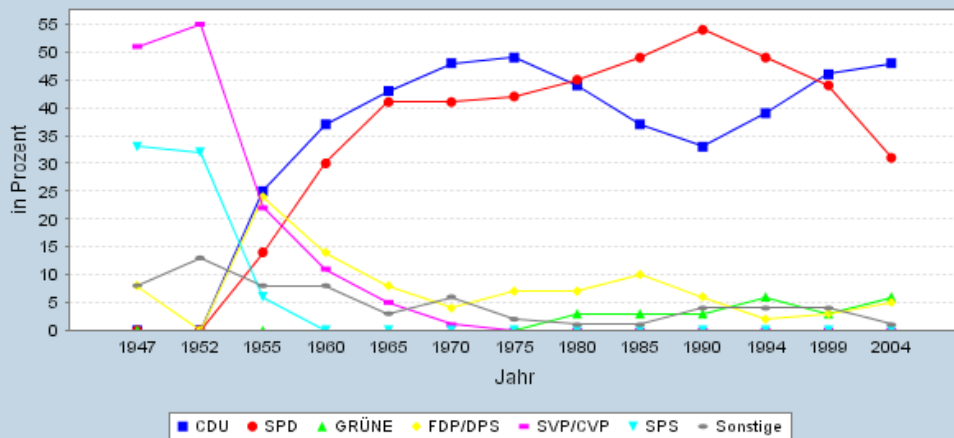
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands		CDU	<input type="radio"/>
	a) Kreiswahlvorschlag 1. Peter Jacoby 2. Klaus Alois Meiser 3. Gisela Rink 4. Martin Karren 5. Bernd Wegner	b) Landeswahlvorschlag 1. Peter Müller 2. Annegret Krimp-Karrenbauer 3. Alexander Funk 4. Ulrich Schacht 5. Shanta Ghosh		
2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands		SPD	<input type="radio"/>
	a) Kreiswahlvorschlag 1. Karin Lawall 2. Ulrich Commerçon 3. Ingrid Rieck 4. Volker Schmidt 5. Peter Gillo	b) Landeswahlvorschlag 1. Heiko Josef Maus 2. Cornelia Hoffmann-Bethscheider 3. Reiner Braun 4. Dr. Rainer Tüchtemann 5. Ikhtul Berber		
3	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		GRÜNE	<input type="radio"/>
	a) Kreiswahlvorschlag 1. Claudia Williger-Lambert 2. Manfred Jost 3. Andrea Dorothea Schnicke 4. Friedhelm Chlopek 5. Sabine Kraus	b) Landeswahlvorschlag 1. Hubert Ulrich 2. Claudia Williger-Lambert 3. Klaus Borger 4. Dr. Kristin Günther 5. Klaus Kessler		
4	Demokratische Soziale Offensive		DSO	<input type="radio"/>
	a) Kreiswahlvorschlag 1. Hans-Joachim Dinter 2. Klaus Müller 3. Frank Meyer	b) Landeswahlvorschlag 1. Benno Frey 2. Wolfgang Kress		
5	DEUTSCHE PARTI		DP	<input type="radio"/>
	a) Kreiswahlvorschlag 1. Erich Klein 2. Bernhard Lauwitz 3. Rudolf Lauwitz	b) Landeswahlvorschlag 1. Dirk Schmidt 2. Erich Klein 3. Bernhard Lauwitz		
6	DIE GRAUEN – Graue Panther		GRAUE	<input type="radio"/>
	a) Kreiswahlvorschlag 1. Lothar Müller 2. Franz Bruck	b) Landeswahlvorschlag 1. Lothar Müller 2. Rainer Bruck 3. Petra Fiedler 4. Monika Schmitt 5. Franz Bruck		
7	FAMILIEN-PARTEI DEUTSCHLANDS		FAMILIE	<input type="radio"/>
	a) Kreiswahlvorschlag 1. Dr. Klaus Kühn 2. Herta Maria Grub 3. Ursula Irene Malter 4. Dietmar Gerhard Josef Klärning 5. Klara Feld	b) Landeswahlvorschlag 1. Dr. Franz-Josef Breyer 2. Herta Maria Grub 3. Wolfgang Britz 4. Sabine Thomas 5. Dr. Klaus Kühn		
8	Freie Demokratische Partei		FDP	<input type="radio"/>
	a) Kreiswahlvorschlag 1. Manfred Baldauf 2. Karin Nehl 3. Toni Thielens 4. Bertold Böhner 5. Doris Huchholz	b) Landeswahlvorschlag 1. Christoph Georg Hartmann 2. Manfred Baldauf 3. Karl-Josef Jochims 4. Oliver Laksic 5. Sylvia Fischer		
9	Nationaldemokratische Partei Deutschlands		NPD	<input type="radio"/>
	a) Kreiswahlvorschlag 1. Peter Jakob Marx 2. Günter Ludwig Gabriel 3. Harry Kirsch 4. Otto Helmut Becker 5. Olaf Maul	b) Landeswahlvorschlag 1. Peter Jakob Marx 2. Frank Franz 3. Bernd Ehrlich 4. Michael Thies 5. Heiderose Krämer		
10	Partei des Demokratischen Sozialismus		PDS	<input type="radio"/>
	a) Kreiswahlvorschlag 1. Thomas Lutz 2. Henry Schmidt 3. Thomas Dörner 4. Hartmut König 5. Klaus Hoppschütz	b) Landeswahlvorschlag 1. Sebastian Benning 2. Hans-Kurt Hill 3. Hartmut König 4. Anneliese König 5. Thomas Dörner		

Ergebnistabellen

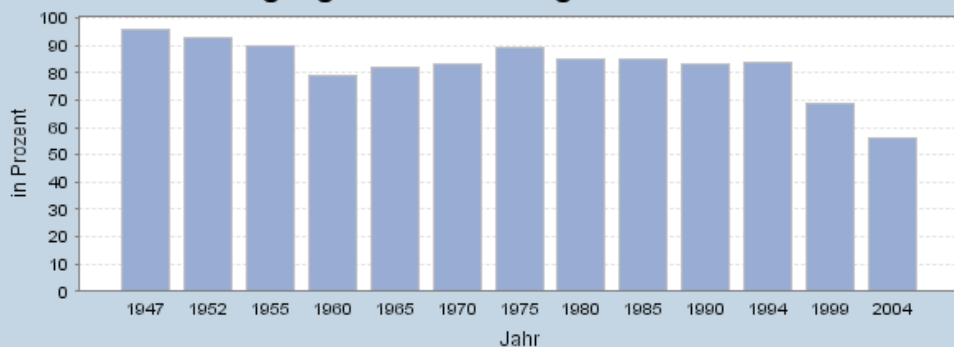
1 Landtagswahlen 1947 bis 2004 im Saarland

Wahl-jahr	Absolut %	Wahl-berechtigte	Abgegebene Stimmen	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	SVP/CVP	SPS	Übrige
1947	abs	520855	498627	449565	-	-	-	34255	230082	147292	37936
	%	-	95,7	90,2	-	-	-	7,6	51,2	32,8	8,4
1952	abs	622428	579226	437350	-	-	-	-	239405	141872	56073
	%	-	93,1	75,5	-	-	-	-	54,7	32,4	12,8
1955	abs	664388	600196	589179	149525	84414	-	142602	128658	34285	49695
	%	-	90,4	98,2	25,4	14,3	-	24,2	21,8	5,8	8,4
1960	abs	718963	568560	532832	195060	159698	-	73718	60557	-	43799
	%	-	79,1	93,9	36,6	30	-	13,8	11,4	-	8,2
1965	abs	746532	610836	594956	254143	241954	-	49524	30750	-	18585
	%	-	81,8	97,4	42,7	40,7	-	8,3	5,2	-	3,1
1970	abs	787049	653669	643903	308107	262492	-	28167	5773	-	39344
	%	-	83,1	98,5	47,8	40,8	-	4,4	0,9	-	6,1
1975	abs	803669	714039	706238	347094	295406	-	52100	-	-	11638
	%	-	88,8	98,9	49,1	41,8	-	7,4	-	-	1,7
1980	abs	826219	702466	694745	305584	315432	19945	47977	-	-	5807
	%	-	85	98,9	44	45,4	2,9	6,9	-	-	0,8
1985	abs	844038	717448	704901	262975	346595	17642	70713	-	-	6976
	%	-	85	98,3	37,3	49,2	2,5	10	-	-	1,0
1990	abs	842754	700981	694101	231983	377502	18380	39113	-	-	27123
	%	-	83,2	99	33,4	54,4	2,6	5,6	-	-	3,9
1994	abs	835686	697962	688880	265871	340091	38087	14206	-	-	30625
	%	-	83,5	98,7	38,6	49,4	5,5	2,1	-	-	4,4
1999	abs	822810	565523	557337	253856	247311	18106	14259	-	-	23805
	%	-	68,7	98,5	45,5	44,4	3,2	2,6	-	-	4,3
2004	abs	816032	452805	441571	209670	136206	24827	22838	-	-	48030
	%	-	55,5	97,5	47,5	30,8	5,6	5,2	-	-	10,9

Stimmenanteile bei den Landtagswahlen 1947 bis 2004



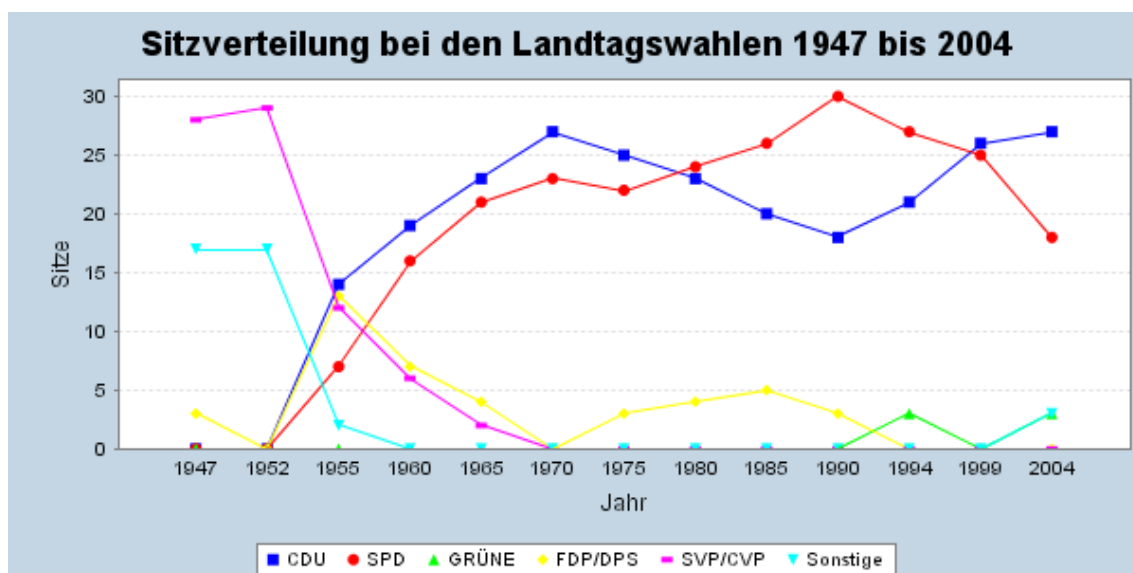
Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 1947 - 2004



2 Sitzverteilung bei den Landtagswahlen 1947 bis 2004 im Saarland

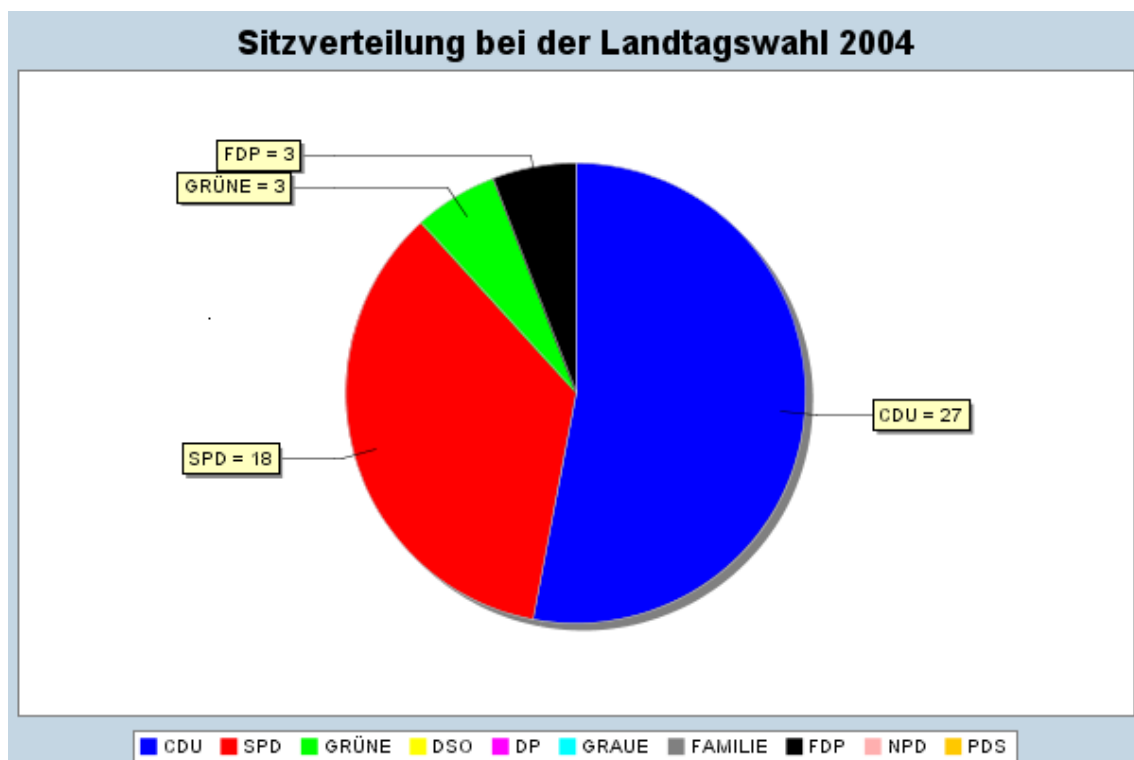
Wahljahr	Abgeordnete	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	SVP/CVP	Übrige
1947	50	-	-	-	3	28	17
1952	50	-	-	-	-	29	17
1955	50	14	7	-	13	12	2
1960	50	19	16	-	7	6	-
1965	50	23	21	-	4	2	-
1970	50	27	23	-	-	-	-
1975	50	25	22	-	3	-	-
1980	51	23	24	-	4	-	-
1985	51	20	26	-	5	-	-
1990	51	18	30	-	3	-	-
1994	51	21	27	3	-	-	-
1999	51	26	25	-	-	-	-
2004	51	27	18	3	3	-	-

¹ 1947: KP = 2; 1952: KP = 4; 1955: KP = 2; 1960: DDU = 2



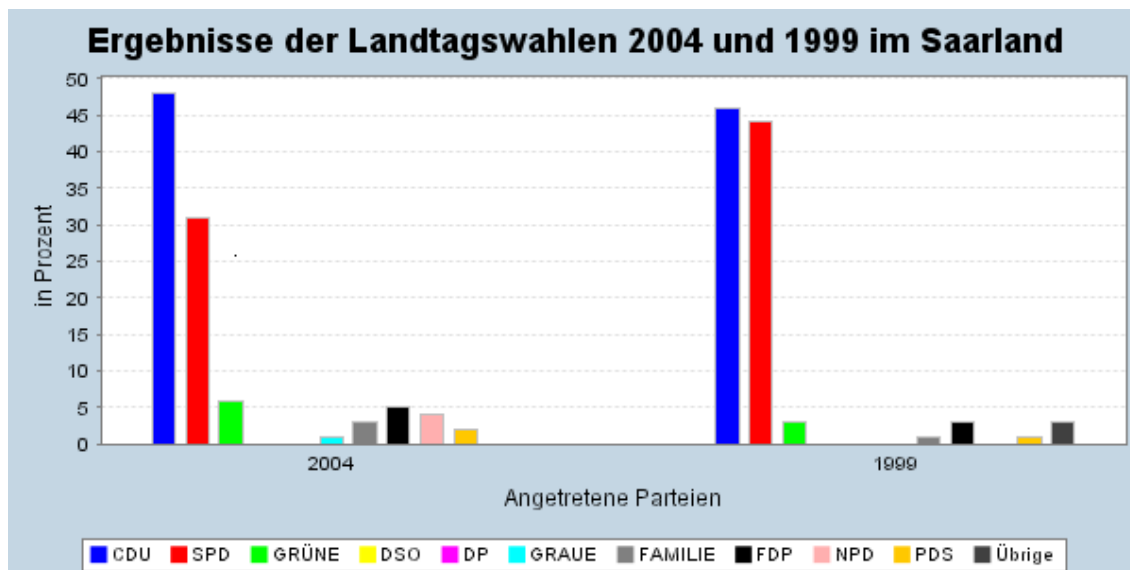
3 Sitzverteilung bei den Landtagswahlen 1990 bis 2004 nach Landes- und Kreiswahlvorschlägen

Wahltermin	Sitze	Saarbrücken	Saarlouis	Neunkirchen	Landesliste	Saarland
Wahl am 28. 10. 1990	Zahl der Sitze	13	12	16	10	51
	davon					
	SPD	8	7	10	5	30
	CDU	4	5	6	3	18
Wahl am 16. 10. 1994	FDP	1	-	-	2	3
	Zahl der Sitze	13	12	16	10	51
	davon					
	SPD	7	7	9	4	27
Wahl am 5. 9. 1999	CDU	5	5	7	4	21
	GRÜNE	1	-	-	2	3
	Zahl der Sitze	12	13	16	10	51
	davon					
Wahl am 5. 9. 2004	SPD	6	6	8	5	25
	CDU	6	7	8	5	26
	Zahl der Sitze	13	11	17	10	51
	davon					
Wahl am 5. 9. 2004	CDU	7	7	10	3	27
	SPD	5	4	6	3	18
	GRÜNE	1	-	1	1	3
	FDP	-	-	-	3	3

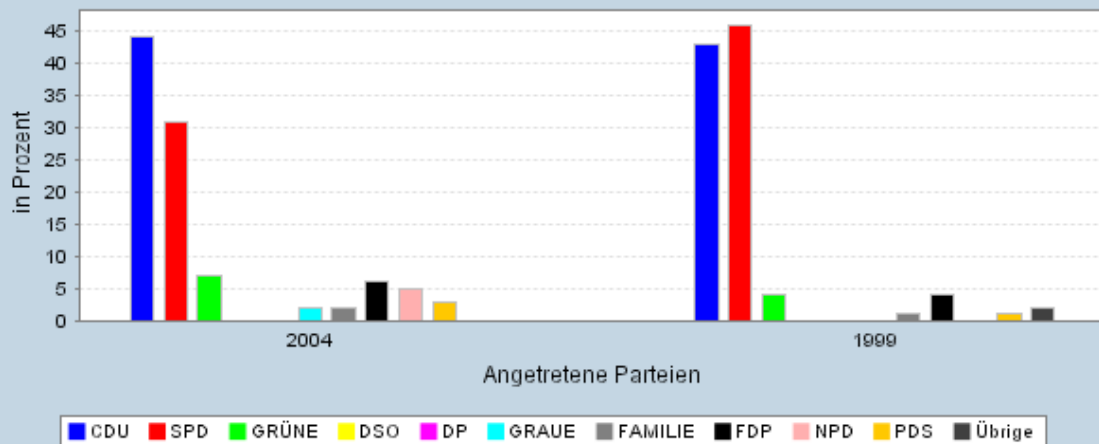


4 Landtagswahlen 1999 und 2004 und Bundestagswahl 2002 (Zweitstimmen) nach Landtagswahlkreisen

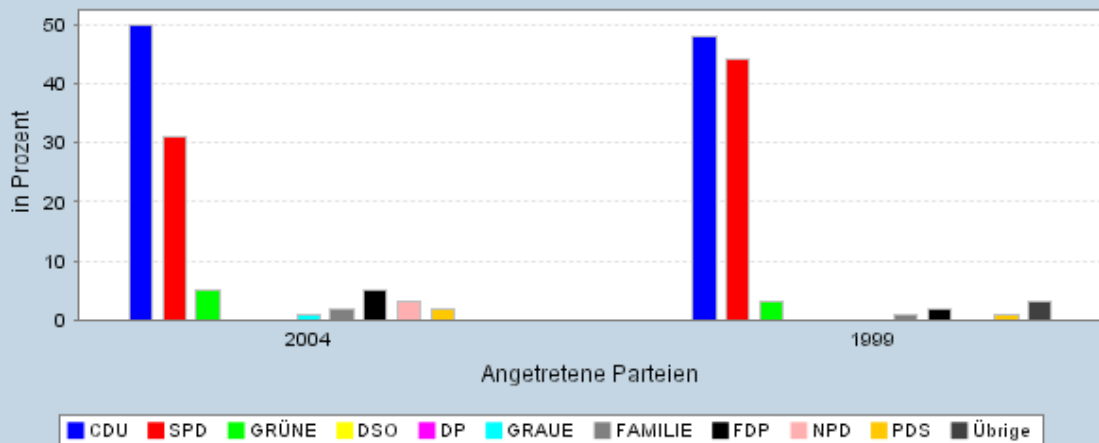
Gemeinde	Wahl- art	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE	DSO	DP	GRAUE	FAMILIE	FDP	NPD	PDS	Übrige
SAARLAND	L	2004	816032	452805	441571	209670	136206	24827	459	362	6285	13103	22838	17584	10237	-
				55,5	97,5	47,5	30,8	5,6	0,1	0,1	1,4	3,0	5,2	4,0	2,3	-
	L	1999	822810	565523	557337	253856	247311	18106	-	-	-	5623	14259	-	4490	13692
Wahlkreis Saarbrücken				68,7	98,6	45,5	44,4	3,2	-	-	-	1,0	2,6	-	0,8	2,5
	B	2002	821218	657158	642961	224842	295521	48602	-	-	3424	7225	41110	4449	9000	8788
				80,0	97,8	35,0	46,0	7,6	-	-	0,5	1,1	6,4	0,7	1,4	1,4
Wahlkreis Saarlouis	L	2004	259486	139259	136101	59333	41990	9752	459	362	2271	3385	7663	6736	4150	-
				53,7	97,7	43,6	30,9	7,2	0,3	0,3	1,7	2,5	5,6	4,9	3,0	-
	L	1999	265703	175060	172941	73805	78813	7017	-	-	-	1623	6113	-	1862	3708
Wahlkreis Neunkirchen				65,9	98,8	42,7	45,6	4,1	-	-	-	0,9	3,5	-	1,1	2,1
	B	2002	263391	204492	200736	64014	93344	19077	-	-	1324	1922	13093	1626	3571	2765
				77,6	98,2	31,9	46,5	9,5	-	-	0,7	1,0	6,5	0,8	1,8	1,4
Wahlkreis Neunkirchen	L	2004	245148	135779	132454	66210	40965	6441	-	-	1706	3285	7227	4014	2606	-
				55,4	97,6	50,0	30,9	4,9	-	-	1,3	2,5	5,5	3,0	2,0	-
	L	1999	244168	171175	168356	80350	73510	4644	-	-	-	872	3492	-	877	4611
Wahlkreis Neunkirchen				70,1	98,4	47,7	43,7	2,8	-	-	-	0,5	2,1	-	0,5	2,7
	B	2002	245168	198102	193432	71368	87499	13184	-	-	884	1572	12780	1330	2295	2520
				80,8	97,6	36,9	45,2	6,8	-	-	0,5	0,8	6,6	0,7	1,2	1,3
Wahlkreis Neunkirchen	L	2004	311398	177767	173016	84127	53251	8634	-	-	2308	6433	7948	6834	3481	-
				57,1	97,3	48,6	30,8	4,9	-	-	1,3	3,7	4,6	3,9	2,0	-
	L	1999	312939	219288	216040	99701	94988	6445	-	-	-	3128	4654	-	1751	5373
Wahlkreis Neunkirchen				70,1	98,5	46,1	44,0	3,0	-	-	-	1,4	2,2	-	0,8	2,5
	B	2002	312659	254564	248793	89460	114678	16341	-	-	1216	3731	15237	1493	3134	3503
				81,4	97,7	36,0	46,1	6,6	-	-	0,5	1,5	6,1	0,6	1,3	1,4



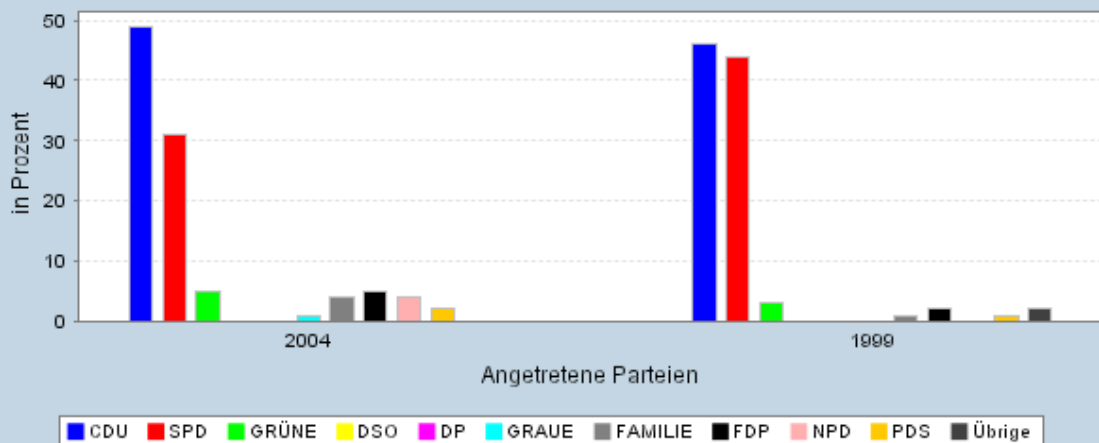
Ergebnisse der Landtagswahlen 2004 und 1999 im Wahlkreis Saarbrücken



Ergebnisse der Landtagswahlen 2004 und 1999 im Wahlkreis Saarlouis

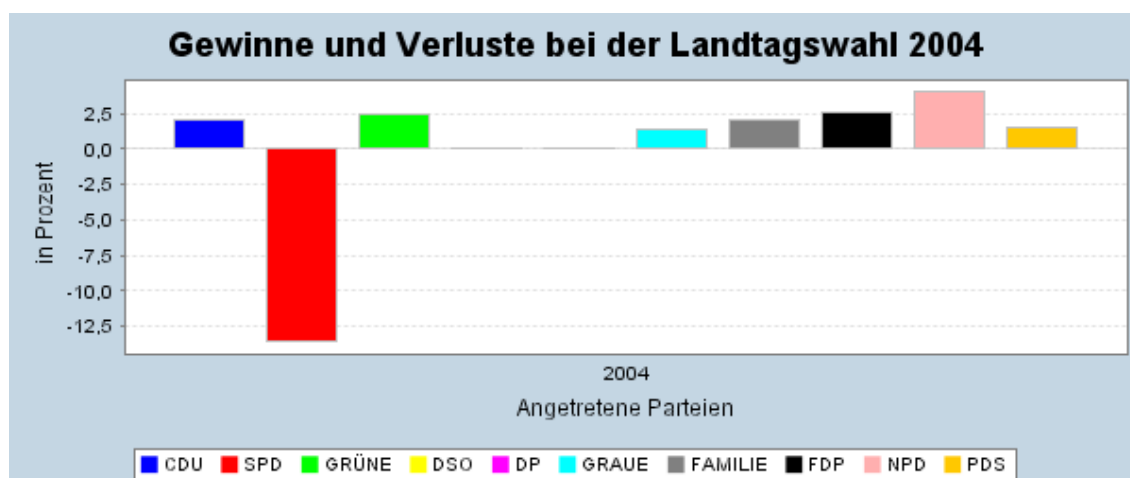


Ergebnisse der Landtagswahlen 2004 und 1999 im Wahlkreis Neunkirchen



5 Landtagswahlen 1999 und 2004 und Bundestagswahl 2002 (Zweitstimmen) für den Stadtverband Saarbrücken und die Landkreise

Gemeinde	Wahl- art	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE	DSO	DP	GRAUE	FAMILIE	FDP	NPD	PDS	Übrige
SAARLAND	L	2004	816032	452805	441571	209670	136206	24827	459	362	6285	13103	22838	17584	10237	-
				55,5	97,5	47,5	30,8	5,6	0,1	0,1	1,4	3,0	5,2	4,0	2,3	-
	L	1999	822810	565523	557337	253856	247311	18106	-	-	-	5623	14259	-	4490	13692
Stadtverband Saarbrücken				68,7	98,6	45,5	44,4	3,2	-	-	-	1,0	2,6	-	0,8	2,5
	B	2002	821218	657158	642961	224842	295521	48602	-	-	3424	7225	41110	4449	9000	8788
				80,0	97,8	35,0	46,0	7,6	-	-	0,5	1,1	6,4	0,7	1,4	1,4
Landkreis Merzig-Wadern	L	2004	259486	139259	136101	59333	41990	9752	459	362	2271	3385	7663	6736	4150	-
				53,7	97,7	43,6	30,9	7,2	0,3	0,3	1,7	2,5	5,6	4,9	3,0	-
	L	1999	265703	175060	172941	73805	78813	7017	-	-	-	1623	6113	-	1862	3708
Landkreis Saarlouis				65,9	98,8	42,7	45,6	4,1	-	-	-	0,9	3,5	-	1,1	2,1
	B	2002	263391	204492	200736	64014	93344	19077	-	-	1324	1922	13093	1626	3571	2765
				77,6	98,2	31,9	46,5	9,5	-	-	0,7	1,0	6,5	0,8	1,8	1,4
Landkreis Neunkirchen	L	2004	83085	47798	46464	24788	13543	2214	-	-	540	1186	2179	1229	785	-
				57,5	97,2	53,3	29,1	4,8	-	-	1,2	2,6	4,7	2,6	1,7	-
	L	1999	82069	58202	57157	28302	24140	1273	-	-	-	314	1307	-	291	1530
Landkreis St. Wendel				70,9	98,2	49,5	42,2	2,2	-	-	-	0,5	2,3	-	0,5	2,7
	B	2002	82950	67512	65879	24975	29440	4409	-	-	318	524	4358	362	716	777
				81,4	97,6	37,9	44,7	6,7	-	-	0,5	0,8	6,6	0,5	1,1	1,2
Saarpfalz-Kreis	L	2004	162063	87981	85990	41422	27422	4227	-	-	1166	2099	5048	2785	1821	-
				54,3	97,7	48,2	31,9	4,9	-	-	1,4	2,4	5,9	3,2	2,1	-
	L	1999	162099	112973	111199	52048	49370	3371	-	-	-	558	2185	-	586	3081
Landkreis St. Wendel				69,7	98,4	46,8	44,4	3,0	-	-	-	0,5	2,0	-	0,5	2,8
	B	2002	162218	130590	127553	46393	58059	8775	-	-	566	1048	8422	968	1579	1743
				80,5	97,7	36,4	45,5	6,9	-	-	0,4	0,8	6,6	0,8	1,2	1,4
Saarpfalz-Kreis	L	2004	114585	62491	61050	27509	21599	2642	-	-	906	1792	2585	2571	1446	-
				54,5	97,7	45,1	35,4	4,3	-	-	1,5	2,9	4,2	4,2	2,4	-
	L	1999	115802	79010	77898	32834	37841	2035	-	-	-	755	1561	-	791	2081
Saarpfalz-Kreis				68,2	98,6	42,1	48,6	2,6	-	-	-	1,0	2,0	-	1,0	2,7
	B	2002	115023	91799	89860	28808	45263	5582	-	-	520	1217	5322	554	1284	1310
				79,8	97,9	32,1	50,4	6,2	-	-	0,6	1,4	5,9	0,6	1,4	1,5
Saarpfalz-Kreis	L	2004	120396	66403	64704	30579	18215	3947	-	-	869	3396	3720	2692	1286	-
				55,2	97,4	47,3	28,2	6,1	-	-	1,3	5,2	5,7	4,2	2,0	-
	L	1999	121106	82501	81339	38087	33143	3099	-	-	-	1934	2212	-	665	2199
Saarpfalz-Kreis				68,1	98,6	46,8	40,7	3,8	-	-	-	2,4	2,7	-	0,8	2,7
	B	2002	121211	98961	96735	34928	41887	7447	-	-	454	1803	6798	644	1224	1550
				81,6	97,8	36,1	43,3	7,7	-	-	0,5	1,9	7,0	0,7	1,3	1,6
Landkreis St. Wendel	L	2004	76417	48873	47262	26039	13437	2045	-	-	533	1245	1643	1571	749	-
				64,0	96,7	55,1	28,4	4,3	-	-	1,1	2,6	3,5	3,3	1,6	-
	L	1999	76031	57777	56803	28780	24004	1311	-	-	-	439	881	-	295	1093
Landkreis St. Wendel				76,0	98,3	50,7	42,3	2,3	-	-	-	0,8	1,6	-	0,5	1,9
	B	2002	76425	63804	62198	25724	27528	3312	-	-	242	711	3117	295	626	643
				83,5	97,5	41,4	44,3	5,3	-	-	0,4	1,1	5,0	0,5	1,0	1,0



6 Landtagswahlen 1999 und 2004 und Bundestagswahl 2002 (Zweitstimmen) nach Gemeinden

Gemeinde	Wahl- art	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE	DSO	DP	GRAUE	FAMILIE	FDP	NPD	PDS	Übrige
SAARLAND	L	2004	816032	452805 55,5	441571 97,5	209670 47,5	136206 30,8	24827 5,6	459 0,1	362 0,1	6285 1,4	13103 3,0	22838 5,2	17584 4,0	10237 2,3	-
	L	1999	822810	565523 68,7	557337 98,6	253856 45,5	247311 44,4	18106 3,2	-	-	-	5623 1,0	14259 2,6	-	4490 0,8	13692 2,5
	B	2002	821218	657158 80,0	642961 97,8	224842 35,0	295521 46,0	48602 7,6	-	-	3424 0,5	7225 1,1	41110 6,4	4449 0,7	9000 1,4	8788 1,4
Stadtverband Saarbrücken	L	2004	259486	139259 53,7	136101 97,7	59333 43,6	41990 30,9	9752 7,2	459 0,3	362 0,3	2271 1,7	3385 2,5	7663 5,6	6736 4,9	4150 3,0	-
	L	1999	265703	175060 65,9	172941 98,8	73805 42,7	78813 45,6	7017 4,1	-	-	-	1623 0,9	6113 3,5	-	1862 1,1	3708 2,1
	B	2002	263391	204492 77,6	200736 98,2	64014 31,9	93344 46,5	19077 9,5	-	-	1324 0,7	1922 1,0	13093 6,5	1626 0,8	3571 1,8	2765 1,4
Saarbrücken	L	2004	132948	68373 51,4	67075 98,1	27486 41,0	20763 31,0	6528 9,7	172 0,3	165 0,2	1197 1,8	1348 2,0	3946 5,9	3059 4,6	2411 3,6	-
	L	1999	136890	85931 62,8	85007 98,9	34407 40,5	38242 45,0	4909 5,8	-	-	-	792 0,9	3788 4,5	-	1146 1,3	1723 2,0
	B	2002	135328	102051 75,4	100549 98,5	29712 29,5	44847 44,6	12699 12,6	-	-	772 0,8	910 0,9	7227 7,2	753 0,7	2225 2,2	1404 1,4
Friedrichsthal	L	2004	9124	4656 51,0	4501 96,7	1990 44,2	1505 33,4	221 4,9	19 0,4	10 0,2	66 1,5	144 3,2	194 4,3	231 5,1	121 2,7	-
	L	1999	9262	6557 70,8	6496 99,1	2579 39,7	3475 53,5	134 2,1	-	-	-	72 1,1	102 1,6	-	30 0,5	104 1,6
	B	2002	9240	7053 76,3	6914 98,0	2107 30,5	3663 53,0	426 6,2	-	-	26 0,4	84 1,2	403 5,8	49 0,7	81 1,2	75 1,1
Großrosseln	L	2004	7263	4436 61,1	4307 97,1	1888 43,8	1515 35,2	152 3,5	17 0,4	9 0,2	63 1,5	148 3,4	152 3,5	269 6,2	94 2,2	-
	L	1999	7476	5463 73,1	5367 98,2	2040 38,0	2894 53,9	90 1,7	-	-	-	48 0,9	136 2,5	-	44 0,8	115 2,1
	B	2002	7363	6342 86,1	6156 97,1	1894 30,8	3358 54,5	297 4,8	-	-	33 0,5	66 1,1	276 4,5	69 1,1	83 1,3	80 1,3
Heusweiler	L	2004	15451	8718 56,4	8447 96,9	4097 48,5	2371 28,1	480 5,7	20 0,2	21 0,2	107 1,3	273 3,2	566 6,7	261 3,1	251 3,0	-
	L	1999	15501	10964 70,7	10791 98,4	5238 48,5	4578 42,4	313 2,9	-	-	-	80 0,7	256 2,4	-	70 0,6	256 2,4
	B	2002	15531	12657 81,5	12376 97,8	4563 36,9	5658 45,7	837 6,8	-	-	42 0,3	103 0,8	799 6,5	87 0,7	146 1,2	141 1,1
Kleinblittersdorf	L	2004	9834	5799 59,0	5664 97,7	2683 47,4	1714 30,3	263 4,6	25 0,4	19 0,3	86 1,5	178 3,1	308 5,4	251 4,4	137 2,4	-
	L	1999	9915	7209 72,7	7083 98,3	3388 47,8	2995 42,3	180 2,5	-	-	-	101 1,4	212 3,0	-	57 0,8	150 2,1
	B	2002	9925	8044 81,0	7854 97,6	2981 38,0	3325 42,3	545 6,9	-	-	42 0,5	88 1,1	605 7,7	45 0,6	97 1,2	126 1,6
Püttlingen	L	2004	16585	10028 60,5	9751 97,2	5013 51,4	2521 25,9	459 4,7	62 0,6	31 0,3	167 1,7	264 2,7	637 6,5	362 3,7	235 2,4	-
	L	1999	16545	12195 73,7	12032 98,7	6075 50,5	4997 41,5	289 2,4	-	-	-	97 0,8	254 2,1	-	93 0,8	227 1,9
	B	2002	16611	13886 83,6	13623 98,1	5336 39,2	6016 44,2	875 6,4	-	-	71 0,5	127 0,9	806 5,9	74 0,5	159 1,2	159 1,2
Quierschied	L	2004	11808	7458 63,2	7226 96,9	3773 52,2	2080 28,8	274 3,8	32 0,4	10 0,1	154 2,1	288 4,0	262 3,6	212 2,9	141 2,0	-
	L	1999	12101	8911 73,6	8818 99,0	4590 52,1	3671 41,6	164 1,9	-	-	-	73 0,8	150 1,7	-	44 0,5	126 1,4
	B	2002	11916	9807 82,3	9593 97,8	3587 37,4	4383 45,7	615 6,4	-	-	74 0,8	137 1,4	502 5,2	47 0,5	92 1,0	156 1,6
Riegelsberg	L	2004	12474	7279 58,4	7140 98,1	3355 47,0	2114 29,6	440 6,2	23 0,3	8 0,1	110 1,5	191 2,7	473 6,6	266 3,7	160 2,2	-
	L	1999	12140	8810 72,6	8708 98,8	4180 48,0	3662 42,1	276 3,2	-	-	-	91 1,0	297 3,4	-	61 0,7	141 1,6
	B	2002	12470	10436 83,7	10263 98,3	3603 35,1	4557 44,4	856 8,3	-	-	85 0,8	92 0,9	761 7,4	47 0,5	141 1,4	121 1,2
Sulzbach	L	2004	14071	7250 51,5	7095 97,9	3001 42,3	2421 34,1	275 3,9	42 0,6	13 0,2	124 1,7	242 3,4	382 5,4	380 5,4	215 3,0	-
	L	1999	14603	9379 64,2	9266 98,8	3639 39,3	4605 49,7	200 2,2	-	-	-	108 1,2	296 3,2	-	76 0,8	342 3,7
	B	2002	14278	10906 76,4	10753 98,6	3322 30,9	5622 52,3	659 6,1	-	-	52 0,5	124 1,2	583 5,4	80 0,7	130 1,2	181 1,7
Völklingen	L	2004	29928	15262 51,0	14895 97,6	6047 40,6	4986 33,5	660 4,4	47 0,3	76 0,5	197 1,3	309 2,1	743 4,9	1445 9,7	385 2,6	-
	L	1999	31270	19641 62,8	19373 98,6	7669 39,6	9694 50,0	462 2,4	-	-	-	161 0,8	622 3,2	-	241 1,2	524 2,7
	B	2002	30729	23310 75,9	22655 97,2	6909 30,5	11915 52,6	1268 5,6	-	-	127 0,6	191 0,8	1131 4,9	375 1,7	417 1,8	322 1,4

6 Landtagswahlen 1999 und 2004 und Bundestagswahl 2002 (Zweitstimmen) nach Gemeinden

Gemeinde	Wahl- art	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE	DSO	DP	GRAUE	FAMILIE	FDP	NPD	PDS	Übrige
Landkreis Merzig-Wadern	L	2004	83085	47798	46464	24788	13543	2214	-	-	540	1186	2179	1229	785	-
				57,5	97,2	53,3	29,1	4,8	-	-	1,2	2,6	4,7	2,6	1,7	-
	L	1999	82069	58202	57157	28302	24140	1273	-	-	-	314	1307	-	291	1530
				70,9	98,2	49,5	42,2	2,2	-	-	-	0,5	2,3	-	0,5	2,7
	B	2002	82950	67512	65879	24975	29440	4409	-	-	318	524	4358	362	716	777
				81,4	97,6	37,9	44,7	6,7	-	-	0,5	0,8	6,6	0,5	1,1	1,2
Beckingen	L	2004	12856	7628	7413	3624	2410	332	-	-	85	248	376	199	139	-
				59,3	97,2	48,9	32,5	4,5	-	-	1,1	3,3	5,1	2,7	1,9	-
	L	1999	12744	9137	8975	4095	4135	200	-	-	-	52	209	-	37	247
				71,7	98,2	45,6	46,1	2,2	-	-	-	0,6	2,3	-	0,4	2,8
	B	2002	12796	10580	10340	3656	4794	667	-	-	36	102	755	66	108	156
				82,7	97,7	35,4	46,4	6,5	-	-	0,3	1,0	7,3	0,6	1,0	1,5
Losheim am See	L	2004	12942	7401	7138	3975	1902	338	-	-	75	199	341	179	129	-
				57,2	96,4	55,7	26,6	4,7	-	-	1,1	2,8	4,8	2,5	1,8	-
	L	1999	12718	8988	8810	4495	3551	205	-	-	-	72	195	-	52	240
				70,7	98,0	51,0	40,3	2,3	-	-	-	0,8	2,2	-	0,6	2,7
	B	2002	12803	10602	10307	3934	4677	649	-	-	40	82	628	57	118	122
				82,8	97,2	38,2	45,4	6,3	-	-	0,4	0,8	6,1	0,6	1,1	1,2
Merzig	L	2004	23842	12790	12489	6444	3828	660	-	-	166	294	562	300	235	-
				53,6	97,6	51,6	30,7	5,3	-	-	1,3	2,4	4,5	2,4	1,9	-
	L	1999	23666	16246	15992	7863	6789	402	-	-	-	75	360	-	94	409
				68,6	98,4	49,2	42,5	2,5	-	-	-	0,5	2,3	-	0,6	2,6
	B	2002	23851	18659	18242	6795	8045	1387	-	-	109	140	1236	113	205	212
				78,2	97,8	37,2	44,1	7,6	-	-	0,6	0,8	6,8	0,6	1,1	1,2
Mettlach	L	2004	9753	5414	5315	2874	1623	190	-	-	66	98	227	152	85	-
				55,5	98,2	54,1	30,5	3,6	-	-	1,2	1,8	4,3	2,9	1,6	-
	L	1999	9495	6445	6331	2985	2851	125	-	-	-	28	153	-	30	159
				67,9	98,2	47,1	45,0	2,0	-	-	-	0,4	2,4	-	0,5	2,5
	B	2002	9777	7948	7780	2769	3693	476	-	-	48	52	522	40	105	75
				81,3	97,9	35,6	47,5	6,1	-	-	0,6	0,7	6,7	0,5	1,3	1,0
Perl	L	2004	4925	3093	3028	1855	642	167	-	-	35	41	196	64	28	-
				62,8	97,9	61,3	21,2	5,5	-	-	1,2	1,4	6,5	2,1	0,9	-
	L	1999	4842	3509	3443	2053	1130	62	-	-	-	15	123	-	12	48
				72,5	98,1	59,6	32,8	1,8	-	-	-	0,4	3,6	-	0,3	1,4
	B	2002	4966	4137	4038	1730	1546	308	-	-	17	31	305	28	37	36
				83,3	97,6	42,8	38,3	7,6	-	-	0,4	0,8	7,6	0,7	0,9	0,9
Wadern	L	2004	13559	8387	8087	4192	2424	383	-	-	76	258	374	266	114	-
				61,9	96,4	51,8	30,0	4,7	-	-	0,9	3,2	4,6	3,3	1,4	-
	L	1999	13421	10024	9817	4745	4210	197	-	-	-	48	210	-	48	359
				74,7	97,9	48,3	42,9	2,0	-	-	-	0,5	2,1	-	0,5	3,7
	B	2002	13491	11219	10921	4419	4763	672	-	-	52	89	654	48	105	119
				83,2	97,3	40,5	43,6	6,2	-	-	0,5	0,8	6,0	0,4	1,0	1,1
Weiskirchen	L	2004	5208	3085	2994	1824	714	144	-	-	37	48	103	69	55	-
				59,2	97,1	60,9	23,8	4,8	-	-	1,2	1,6	3,4	2,3	1,8	-
	L	1999	5183	3853	3789	2066	1474	82	-	-	-	24	57	-	18	68
				74,3	98,3	54,5	38,9	2,2	-	-	-	0,6	1,5	-	0,5	1,8
	B	2002	5266	4367	4251	1672	1922	250	-	-	16	28	258	10	38	57
				82,9	97,3	39,3	45,2	5,9	-	-	0,4	0,7	6,1	0,2	0,9	1,3
Landkreis Saarlouis	L	2004	162063	87981	85990	41422	27422	4227	-	-	1166	2099	5048	2785	1821	-
				54,3	97,7	48,2	31,9	4,9	-	-	1,4	2,4	5,9	3,2	2,1	-
	L	1999	162099	112973	111199	52048	49370	3371	-	-	-	558	2185	-	586	3081
				69,7	98,4	46,8	44,4	3,0	-	-	-	0,5	2,0	-	0,5	2,8
	B	2002	162218	130590	127553	46393	58059	8775	-	-	566	1048	8422	968	1579	1743
				80,5	97,7	36,4	45,5	6,9	-	-	0,4	0,8	6,6	0,8	1,2	1,4
Dillingen	L	2004	15640	7671	7546	3867	2224	396	-	-	110	143	388	234	184	-
				49,0	98,4	51,2	29,5	5,2	-	-	1,5	1,9	5,1	3,1	2,4	-
	L	1999	15825	10378	10248	4937	4423	285	-	-	-	56	203	-	52	292
				65,6	98,7	48,2	43,2	2,8	-	-	-	0,5	2,0	-	0,5	2,8
	B	2002	15778	11980	11744	4450	5197	779	-	-	56	72	793	88	147	162
				75,9	98,0	37,9	44,3	6,6	-	-	0,5	0,6	6,8	0,7	1,3	1,4
Lebach	L	2004	15862	9492	9250	5058	2076	362	-	-	108	315	876	263	192	-
				59,8	97,5	54,7	22,4	3,9	-	-	1,2	3,4	9,5	2,8	2,1	-
	L	1999	15879	11611	11416	6160	4323	252	-	-	-	50	276	-	38	317
				73,1	98,3	54,0	37,9	2,2	-	-	-	0,4	2,4	-	0,3	2,8
	B	2002	15844	13091	12681	5347	5088	769	-	-	58	134	916	97	144	128
				82,6	96,9	42,2	40,1	6,1	-	-	0,5	1,1	7,2	0,8	1,1	1,0
Nalbach	L	2004	7797	4605	4475	1703	1234	297	-	-	58	114	835	166	68	-
				59,1	97,2	38,1	27,6	6,6	-	-	1,3	2,5	18,7	3,7	1,5	-
	L	1999	7663	5575	5480	2919	2094	194	-	-	-	28	94	-	20	131
				72,8	98,3	53,3	38,2	3,5	-	-	-	0,5	1,7	-	0,4	2,4
	B	2002	7699	6407	6259	2340	2764	423	-	-	23	60	443	48	56	102
				83,2	97,7	37,4	44,2	6,8	-	-	0,4	1,0	7,1	0,8	0,9	1,6

6 Landtagswahlen 1999 und 2004 und Bundestagswahl 2002 (Zweitstimmen) nach Gemeinden

Gemeinde	Wahl- art	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE	DSO	DP	GRAUE	FAMILIE	FDP	NPD	PDS	Übrige
Rehlingen-Siersburg	L	2004	12026	7427	7266	3196	3028	268	-	-	87	132	265	186	104	-
				61,8	97,8	44,0	41,7	3,7	-	-	1,2	1,8	3,6	2,6	1,4	-
	L	1999	11864	8753	8599	3703	4199	232	-	-	-	39	113	-	39	274
				73,8	98,2	43,1	48,8	2,7	-	-	-	0,5	1,3	-	0,5	3,2
Saarlouis	B	2002	12006	9974	9704	3430	4649	653	-	-	49	85	556	77	97	108
				83,1	97,3	35,3	47,9	6,7	-	-	0,5	0,9	5,7	0,8	1,0	1,1
	L	2004	28263	14216	13985	6677	4678	894	-	-	179	219	646	374	318	-
				50,3	98,4	47,7	33,5	6,4	-	-	1,3	1,6	4,6	2,7	2,3	-
Saarwellingen	L	1999	28496	18453	18265	8752	7710	861	-	-	-	94	322	-	114	412
				64,8	99,0	47,9	42,2	4,7	-	-	-	0,5	1,8	-	0,6	2,3
	B	2002	28470	21864	21438	7734	9391	1777	-	-	77	144	1566	157	311	281
				76,8	98,1	36,1	43,8	8,3	-	-	0,4	0,7	7,3	0,7	1,5	1,3
Schmelz	L	2004	11040	5874	5665	2707	1783	309	-	-	76	110	342	201	137	-
				53,2	96,4	47,8	31,5	5,5	-	-	1,3	1,9	6,0	3,5	2,4	-
	L	1999	11065	7551	7442	3483	3319	190	-	-	-	38	149	-	46	217
				68,2	98,6	46,8	44,6	2,6	-	-	-	0,5	2,0	-	0,6	2,9
Schmelz	B	2002	11088	8943	8707	3141	3978	581	-	-	42	89	568	73	123	112
				80,7	97,4	36,1	45,7	6,7	-	-	0,5	1,0	6,5	0,8	1,4	1,3
Schwalbach	L	2004	13716	7403	7206	3802	2188	300	-	-	74	182	301	251	108	-
				54,0	97,3	52,8	30,4	4,2	-	-	1,0	2,5	4,2	3,5	1,5	-
	L	1999	13490	9465	9266	4497	4029	218	-	-	-	42	124	-	32	324
				70,2	97,9	48,5	43,5	2,4	-	-	-	0,5	1,3	-	0,3	3,5
Schwalbach	B	2002	13532	11140	10832	4070	5063	627	-	-	53	119	568	87	113	132
				82,3	97,2	37,6	46,7	5,8	-	-	0,5	1,1	5,2	0,8	1,0	1,2
Überherrn	L	2004	14913	8833	8631	4086	3090	301	-	-	136	279	300	276	163	-
				59,2	97,7	47,3	35,8	3,5	-	-	1,6	3,2	3,5	3,2	1,9	-
	L	1999	15075	11012	10838	4779	5205	263	-	-	-	50	183	-	51	307
				73,0	98,4	44,1	48,0	2,4	-	-	-	0,5	1,7	-	0,5	2,8
Überherrn	B	2002	14957	12598	12346	4545	5764	739	-	-	45	91	732	91	151	188
				84,2	98,0	36,8	46,7	6,0	-	-	0,4	0,7	5,9	0,7	1,2	1,5
Wadgassen	L	2004	9643	5060	4935	2429	1505	220	-	-	70	162	257	197	95	-
				52,5	97,5	49,2	30,5	4,5	-	-	1,4	3,3	5,2	4,0	1,9	-
	L	1999	9459	7307	7184	3235	3354	197	-	-	-	44	168	-	37	149
				77,2	98,3	45,0	46,7	2,7	-	-	-	0,6	2,3	-	0,5	2,1
Wadgassen	B	2002	9571	7715	7538	2700	3455	509	-	-	39	52	558	48	92	85
				80,6	97,7	35,8	45,8	6,8	-	-	0,5	0,7	7,4	0,6	1,2	1,1
Wadgassen	L	2004	14630	7619	7470	3523	2407	378	-	-	124	192	371	282	193	-
				52,1	98,0	47,2	32,2	5,1	-	-	1,7	2,6	4,9	3,8	2,6	-
	L	1999	14680	9860	9715	4163	4657	271	-	-	-	45	231	-	57	291
				67,2	98,5	42,9	47,9	2,8	-	-	-	0,5	2,4	-	0,6	3,0
Wadgassen	B	2002	14620	11799	11574	3793	5630	852	-	-	62	90	718	90	132	207
				80,7	98,1	32,8	48,6	7,4	-	-	0,5	0,8	6,2	0,8	1,1	1,8
Wallerfangen	L	2004	7819	4128	4042	1819	1391	188	-	-	52	86	245	174	87	-
				52,8	97,9	45,0	34,4	4,7	-	-	1,3	2,1	6,1	4,3	2,2	-
	L	1999	7751	5322	5227	2305	2377	143	-	-	-	20	178	-	38	166
				68,7	98,2	44,1	45,5	2,7	-	-	-	0,4	3,4	-	0,7	3,2
Wallerfangen	B	2002	7828	6283	6129	2081	2894	405	-	-	23	40	475	43	77	91
				80,3	97,5	34,0	47,2	6,6	-	-	0,4	0,7	7,8	0,7	1,3	1,5
Bous	L	2004	5551	2938	2873	1310	942	190	-	-	49	96	114	93	79	-
				52,9	97,8	45,6	32,8	6,6	-	-	1,7	3,3	4,0	3,2	2,7	-
	L	1999	5661	4082	3996	1628	1953	147	-	-	-	22	86	-	33	127
				72,1	97,9	40,7	48,9	3,7	-	-	-	0,6	2,2	-	0,8	3,2
Bous	B	2002	5596	4559	4456	1402	2169	357	-	-	18	38	275	44	70	83
				81,5	97,7	31,5	48,7	8,0	-	-	0,4	0,9	6,2	1,0	1,6	1,9
Ensdorf	L	2004	5163	2715	2646	1245	876	124	-	-	43	69	108	88	93	-
				52,6	97,5	47,1	33,1	4,7	-	-	1,6	2,6	4,1	3,3	3,5	-
	L	1999	5191	3604	3523	1487	1727	118	-	-	-	30	58	-	29	74
				69,4	97,8	42,2	49,0	3,3	-	-	-	0,9	1,6	-	0,8	2,1
Ensdorf	B	2002	5229	4237	4145	1360	2017	304	-	-	21	34	254	25	66	64
				81,0	97,8	32,8	48,7	7,3	-	-	0,5	0,8	6,1	0,6	1,6	1,5
Landkreis Neunkirchen	L	2004	114585	62491	61050	27509	21599	2642	-	-	906	1792	2585	2571	1446	-
				54,5	97,7	45,1	35,4	4,3	-	-	1,5	2,9	4,2	4,2	2,4	-
	L	1999	115802	79010	77898	32834	37841	2035	-	-	-	755	1561	-	791	2081
				68,2	98,6	42,1	48,6	2,6	-	-	-	1,0	2,0	-	1,0	2,7
Landkreis Neunkirchen	B	2002	115023	91799	89860	28808	45263	5582	-	-	520	1217	5322	554	1284	1310
				79,8	97,9	32,1	50,4	6,2	-	-	0,6	1,4	5,9	0,6	1,4	1,5
Eppelborn	L	2004	15096	9457	9223	5523	2309	316	-	-	86	229	295	324	141	-
				62,6	97,5	59,9	25,0	3,4	-	-	0,9	2,5	3,2	3,5	1,5	-
	L	1999	15050	11442	11250	5962	4612	221	-	-	-	79	147	-	48	181
				76,0	98,3	53,0	41,0	2,0	-	-	-	0,7	1,3	-	0,4	1,6
Eppelborn	B	2002	15119	12539	12254	4807	5556	617	-	-	71	176	740	62	114	111
				82,9	97,7	39,2	45,3	5,0	-	-	0,6	1,4	6,0	0,5	0,9	0,9

**6 Landtagswahlen 1999 und 2004
und Bundestagswahl 2002 (Zweitstimmen) nach Gemeinden**

Gemeinde	Wahl- art	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE	DSO	DP	GRAUE	FAMILIE	FDP	NPD	PDS	Übrige
Illingen	L	2004	15136	9416	9213	4704	2944	366	-	-	128	235	379	292	165	-
				62,2	97,8	51,1	32,0	4,0	-	-	1,4	2,6	4,1	3,2	1,8	-
	L	1999	15189	11654	11464	5494	5025	273	-	-	-	108	219	-	85	260
				76,7	98,4	47,9	43,8	2,4	-	-	-	0,9	1,9	-	0,7	2,3
	B	2002	15186	12720	12474	4758	5671	717	-	-	79	191	707	69	148	134
				83,8	98,1	38,1	45,5	5,7	-	-	0,6	1,5	5,7	0,6	1,2	1,1
Merchweiler	L	2004	8910	5211	5084	2485	1678	190	-	-	56	170	185	201	119	-
				58,5	97,6	48,9	33,0	3,7	-	-	1,1	3,3	3,6	4,0	2,3	-
	L	1999	9113	6408	6323	2899	2952	135	-	-	-	55	99	-	35	148
				70,3	98,7	45,8	46,7	2,1	-	-	-	0,9	1,6	-	0,6	2,3
	B	2002	8953	7350	7189	2536	3414	426	-	-	51	94	406	37	84	141
				82,1	97,8	35,3	47,5	5,9	-	-	0,7	1,3	5,6	0,5	1,2	2,0
Neunkirchen	L	2004	37395	17565	17165	6427	6875	804	-	-	304	468	828	963	496	-
				47,0	97,7	37,4	40,1	4,7	-	-	1,8	2,7	4,8	5,6	2,9	-
	L	1999	38332	23383	23085	8493	12234	638	-	-	-	252	568	-	373	527
				61,0	98,7	36,8	53,0	2,8	-	-	-	1,1	2,5	-	1,6	2,3
	B	2002	37676	28405	27804	7771	14779	1962	-	-	156	326	1724	190	475	421
				75,4	97,9	27,9	53,2	7,1	-	-	0,6	1,2	6,2	0,7	1,7	1,5
Ottweiler	L	2004	12412	6984	6792	2574	2655	435	-	-	100	183	398	283	164	-
				56,3	97,3	37,9	39,1	6,4	-	-	1,5	2,7	5,9	4,2	2,4	-
	L	1999	12214	8489	8381	3091	4180	294	-	-	-	61	264	-	66	425
				69,5	98,7	36,9	49,9	3,5	-	-	-	0,7	3,1	-	0,8	5,1
	B	2002	12346	10044	9823	2715	5225	704	-	-	50	133	611	65	140	180
				81,4	97,8	27,6	53,2	7,2	-	-	0,5	1,4	6,2	0,7	1,4	1,8
Schiffweiler	L	2004	13726	7836	7652	3081	3119	288	-	-	143	253	241	313	214	-
				57,1	97,7	40,3	40,8	3,8	-	-	1,9	3,3	3,1	4,1	2,8	-
	L	1999	13801	9765	9626	3703	5076	252	-	-	-	92	118	-	103	282
				70,8	98,6	38,5	52,7	2,6	-	-	-	1,0	1,2	-	1,1	2,9
	B	2002	13774	11327	11056	3310	5925	551	-	-	77	168	577	73	175	200
				82,2	97,6	29,9	53,6	4,9	-	-	0,7	1,5	5,2	0,7	1,6	1,8
Spiesen-Elversberg	L	2004	11910	6022	5921	2715	2019	243	-	-	89	254	259	195	147	-
				50,6	98,3	45,9	34,1	4,1	-	-	1,5	4,3	4,4	3,3	2,5	-
	L	1999	12103	7869	7769	3192	3762	222	-	-	-	108	146	-	81	258
				65,0	98,7	41,1	48,4	2,9	-	-	-	1,4	1,9	-	1,0	3,3
	B	2002	11969	9414	9260	2911	4693	605	-	-	36	129	557	58	148	123
				78,7	98,4	31,4	50,7	6,5	-	-	0,4	1,4	6,0	0,6	1,6	1,3
Saarpfalz-Kreis	L	2004	120396	66403	64704	30579	18215	3947	-	-	869	3396	3720	2692	1286	-
				55,2	97,4	47,3	28,2	6,1	-	-	1,3	5,2	5,7	4,2	2,0	-
	L	1999	121106	82501	81339	38087	33143	3099	-	-	-	1934	2212	-	665	2199
				68,1	98,6	46,8	40,7	3,8	-	-	-	2,4	2,7	-	0,8	2,7
	B	2002	121211	98961	96735	34928	41887	7447	-	-	454	1803	6798	644	1224	1550
				81,6	97,8	36,1	43,3	7,7	-	-	0,5	1,9	7,0	0,7	1,3	1,6
Bexbach	L	2004	15448	8737	8501	3650	2942	372	-	-	123	279	460	503	172	-
				56,6	97,3	42,9	34,6	4,4	-	-	1,4	3,3	5,4	5,9	2,0	-
	L	1999	15364	10527	10376	4463	4868	266	-	-	-	151	256	-	86	286
				68,5	98,6	43,0	46,9	2,6	-	-	-	1,5	2,5	-	0,8	2,8
	B	2002	15375	12531	12251	3980	5940	768	-	-	53	171	859	94	159	227
				81,5	97,8	32,5	48,5	6,3	-	-	0,4	1,4	7,0	0,8	1,3	1,9
Blieskastel	L	2004	18328	10637	10338	4896	2878	633	-	-	120	632	576	408	195	-
				58,0	97,2	47,4	27,8	6,1	-	-	1,2	6,1	5,6	3,9	1,9	-
	L	1999	18267	13062	12862	6085	5206	571	-	-	-	256	281	-	90	373
				71,5	98,5	47,3	40,5	4,4	-	-	-	2,0	2,2	-	0,7	2,9
	B	2002	18433	15300	14930	5495	6282	1214	-	-	84	284	1026	104	205	236
				83,0	97,6	36,8	42,1	8,1	-	-	0,6	1,9	6,9	0,7	1,4	1,6
Gersheim	L	2004	5663	3614	3505	1823	896	228	-	-	37	159	196	106	60	-
				63,8	97,0	52,0	25,6	6,5	-	-	1,1	4,5	5,6	3,0	1,7	-
	L	1999	5484	4246	4147	2132	1601	135	-	-	-	63	70	-	25	121
				77,4	97,7	51,4	38,6	3,3	-	-	-	1,5	1,7	-	0,6	2,9
	B	2002	5658	4836	4693	2018	1814	346	-	-	18	71	275	28	56	67
				85,5	97,0	43,0	38,7	7,4	-	-	0,4	1,5	5,9	0,6	1,2	1,4
Homburg	L	2004	32502	16526	16086	7727	4430	967	-	-	233	581	1005	804	339	-
				50,8	97,3	48,0	27,5	6,0	-	-	1,4	3,6	6,2	4,9	2,1	-
	L	1999	32888	20133	19880	9775	7592	802	-	-	-	250	564	-	167	730
				61,2	98,7	49,2	38,2	4,0	-	-	-	1,3	2,8	-	0,8	3,7
	B	2002	32883	25912	25340	9490	10739	1847	-	-	108	263	1926	192	296	479
				78,8	97,8	37,5	42,4	7,3	-	-	0,4	1,0	7,6	0,8	1,2	1,9
Kirkel	L	2004	8305	4931	4809	1905	1760	369	-	-	55	180	306	144	90	-
				59,4	97,5	39,6	36,6	7,7	-	-	1,1	3,7	6,4	3,0	1,9	-
	L	1999	8065	5853	5766	2067	2890	304	-	-	-	77	243	-	58	127
				72,6	98,5	35,8	50,1	5,3	-	-	-	1,3	4,2	-	1,0	2,2
	B	2002	8292	7093	6938	1959	3416	655	-	-	25	89	575	24	97	98
				85,5	97,8	28,2	49,2	9,4	-	-	0,4	1,3	8,3	0,3	1,4	1,4

6 Landtagswahlen 1999 und 2004 und Bundestagswahl 2002 (Zweitstimmen) nach Gemeinden

Gemeinde	Wahl- art	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE	DSO	DP	GRAUE	FAMILIE	FDP	NPD	PDS	Übrige
Mandelbachtal	L	2004	9446	5786	5594	2880	1349	351	-	-	77	347	308	192	90	-
				61,3	96,7	51,5	24,1	6,3	-	-	1,4	6,2	5,5	3,4	1,6	-
	L	1999	9392	7188	7074	3579	2617	271	-	-	-	205	182	-	53	167
				76,5	98,4	50,6	37,0	3,8	-	-	-	2,9	2,6	-	0,7	2,4
	B	2002	9445	8140	7934	3121	3177	644	-	-	46	200	505	49	88	104
				86,2	97,5	39,3	40,0	8,1	-	-	0,6	2,5	6,4	0,6	1,1	1,3
St. Ingbert	L	2004	30704	16172	15871	7698	3960	1027	-	-	224	1218	869	535	340	-
				52,7	98,1	48,5	25,0	6,5	-	-	1,4	7,7	5,5	3,4	2,1	-
	L	1999	31646	21492	21234	9986	8369	750	-	-	-	932	616	-	186	395
				67,9	98,8	47,0	39,4	3,5	-	-	-	4,4	2,9	-	0,9	1,9
	B	2002	31125	25149	24649	8865	10519	1973	-	-	120	725	1632	153	323	339
				80,8	98,0	36,0	42,7	8,0	-	-	0,5	2,9	6,6	0,6	1,3	1,4
Landkreis St. Wendel	L	2004	76417	48873	47262	26039	13437	2045	-	-	533	1245	1643	1571	749	-
				64,0	96,7	55,1	28,4	4,3	-	-	1,1	2,6	3,5	3,3	1,6	-
	L	1999	76031	57777	56803	28780	24004	1311	-	-	-	439	881	-	295	1093
				76,0	98,3	50,7	42,3	2,3	-	-	-	0,8	1,6	-	0,5	1,9
	B	2002	76425	63804	62198	25724	27528	3312	-	-	242	711	3117	295	626	643
				83,5	97,5	41,4	44,3	5,3	-	-	0,4	1,1	5,0	0,5	1,0	1,0
Freisen	L	2004	6980	4397	4278	2454	1281	113	-	-	32	94	106	136	62	-
				63,0	97,3	57,4	29,9	2,6	-	-	0,7	2,2	2,5	3,2	1,4	-
	L	1999	6903	5178	5106	2531	2292	65	-	-	-	36	50	-	26	106
				75,0	98,6	49,6	44,9	1,3	-	-	-	0,7	1,0	-	0,5	2,1
	B	2002	6979	5815	5682	2361	2592	194	-	-	18	80	268	32	61	76
				83,3	97,7	41,6	45,6	3,4	-	-	0,3	1,4	4,7	0,6	1,1	1,3
Marpingen	L	2004	9267	6380	6131	3358	1916	247	-	-	68	139	161	130	112	-
				68,8	96,1	54,8	31,3	4,0	-	-	1,1	2,3	2,6	2,1	1,8	-
	L	1999	9365	7605	7488	3482	3541	180	-	-	-	53	73	-	34	125
				81,2	98,5	46,5	47,3	2,4	-	-	-	0,7	1,0	-	0,5	1,7
	B	2002	9273	7940	7728	3053	3585	451	-	-	33	91	327	37	78	73
				85,6	97,3	39,5	46,4	5,8	-	-	0,4	1,2	4,2	0,5	1,0	0,9
Namborn	L	2004	6210	3738	3602	1844	1036	151	-	-	47	150	141	167	66	-
				60,2	96,4	51,2	28,8	4,2	-	-	1,3	4,2	3,9	4,6	1,8	-
	L	1999	6154	4563	4471	2160	1964	91	-	-	-	60	62	-	44	90
				74,1	98,0	48,3	43,9	2,0	-	-	-	1,3	1,4	-	1,0	2,0
	B	2002	6175	5164	5027	1852	2434	252	-	-	15	67	261	29	53	64
				83,6	97,3	36,8	48,4	5,0	-	-	0,3	1,3	5,2	0,6	1,1	1,3
Nohfelden	L	2004	8674	5697	5528	2724	1923	230	-	-	50	138	209	176	78	-
				65,7	97,0	49,3	34,8	4,2	-	-	0,9	2,5	3,8	3,2	1,4	-
	L	1999	8681	6710	6607	2948	3208	145	-	-	-	39	134	-	27	106
				77,3	98,5	44,6	48,6	2,2	-	-	-	0,6	2,0	-	0,4	1,6
	B	2002	8724	7367	7208	2740	3534	339	-	-	21	72	349	31	67	55
				84,4	97,8	38,0	49,0	4,7	-	-	0,3	1,0	4,8	0,4	0,9	0,8
Nonnweiler	L	2004	7476	4916	4763	2505	1461	177	-	-	41	108	168	222	81	-
				65,8	96,9	52,6	30,7	3,7	-	-	0,9	2,3	3,5	4,7	1,7	-
	L	1999	7338	5780	5681	2612	2595	108	-	-	-	38	104	-	24	200
				78,8	98,3	46,0	45,7	1,9	-	-	-	0,7	1,8	-	0,4	3,5
	B	2002	7472	6333	6159	2470	2850	271	-	-	25	56	337	35	68	47
				84,8	97,3	40,1	46,3	4,4	-	-	0,4	0,9	5,5	0,6	1,1	0,8
Oberthal	L	2004	5332	3705	3557	2020	1011	142	-	-	47	102	86	101	48	-
				69,5	96,0	56,8	28,4	4,0	-	-	1,3	2,9	2,4	2,8	1,3	-
	L	1999	5321	4357	4267	2196	1833	85	-	-	-	33	48	-	14	58
				81,9	97,9	51,5	43,0	2,0	-	-	-	0,8	1,1	-	0,3	1,4
	B	2002	5306	4604	4478	1850	2095	203	-	-	22	51	175	14	36	32
				86,8	97,3	41,3	46,8	4,5	-	-	0,5	1,1	3,9	0,3	0,8	0,7
St. Wendel	L	2004	22069	13383	12967	7158	3443	690	-	-	171	322	530	453	200	-
				60,6	96,9	55,2	26,6	5,3	-	-	1,3	2,5	4,1	3,5	1,5	-
	L	1999	21796	15854	15609	8444	5971	416	-	-	-	120	279	-	92	287
				72,7	98,5	54,1	38,3	2,7	-	-	-	0,8	1,8	-	0,6	1,8
	B	2002	22018	17793	17368	7373	7150	1144	-	-	68	178	989	77	187	202
				80,8	97,6	42,5	41,2	6,6	-	-	0,4	1,0	5,7	0,4	1,1	1,2
Tholey	L	2004	10409	6657	6436	3976	1366	295	-	-	77	192	242	186	102	-
				64,0	96,7	61,8	21,2	4,6	-	-	1,2	3,0	3,8	2,9	1,6	-
	L	1999	10473	7730	7574	4407	2600	221	-	-	-	60	131	-	34	121
				73,8	98,0	58,2	34,3	2,9	-	-	-	0,8	1,7	-	0,4	1,6
	B	2002	10478	8788	8548	4025	3288	458	-	-	40	116	411	40	76	94
				83,9	97,3	47,1	38,5	5,4	-	-	0,5	1,4	4,8	0,5	0,9	1,1

**7 Rangfolge der Wahlbeteiligungen bei der Landtagswahl 2004
im Vergleich zur Vorwahl**

Gemeinde	Anteil in %		Rang	
	2004	1999	2004	1999
OBERTHAL	69,5	81,9	1	1
MARPINGEN	68,8	81,2	2	2
NONNWEILER	65,8	78,8	3	3
NOHFELDEN	65,7	77,3	4	5
THOLEY	64,0	73,8	5	14
GERSHEIM	63,8	77,4	6	4
QUIERSCHIED	63,2	73,6	7	17
FREISEN	63,0	75,0	8	10
PERL	62,8	72,5	9	26
EPPELBORN	62,6	76,0	10	9
ILLINGEN	62,2	76,7	11	7
WADERN	61,9	74,7	12	11
REHLINGEN-SIERSBURG	61,8	73,8	13	15
MANDELBACHTAL	61,3	76,5	14	8
GROSSROSSELN	61,1	73,1	15	19
ST. WENDEL	60,6	72,7	16	22
PÜTTLINGEN	60,5	73,7	17	16
NAMBORN	60,2	74,1	18	13
LEBACH	59,8	73,1	19	18
KIRKEL	59,4	72,6	20	24
BECKINGEN	59,3	71,7	21	28
WEISKIRCHEN	59,2	74,3	22	12
SCHWALBACH	59,2	73,0	23	20
NALBACH	59,1	72,8	24	21
KLEINBLITTERSDORF	59,0	72,7	25	23
MERCHWEILER	58,5	70,3	26	34
RIEGELSBURG	58,4	72,6	27	25
BLIESKASTEL	58,0	71,5	28	29
LOSHEIM AM SEE	57,2	70,7	29	33
SCHIFFWEILER	57,1	70,8	30	31
BEXBACH	56,6	68,5	31	40
HEUSWEILER	56,4	70,7	32	32
OTTWEILER	56,3	69,5	33	36
METTLACH	55,5	67,9	34	43
SCHMELZ	54,0	70,2	35	35
MERZIG	53,6	68,6	36	39
SAARWELLINGEN	53,2	68,2	37	41
BOUS	52,9	72,1	38	27
WALLERFANGEN	52,8	68,7	39	38
ST. INGBERT	52,7	67,9	40	42
ENSDORF	52,6	69,4	41	37
ÜBERHERRN	52,5	77,2	42	6
WADGASSEN	52,1	67,2	43	44
SULZBACH	51,5	64,2	44	48
SAARBRÜCKEN	51,4	62,8	45	50
FRIEDRICHSTHAL	51,0	70,8	46	30
VÖLKLINGEN	51,0	62,8	47	49
HOMBURG	50,8	61,2	48	51
SPIESEN-ELVERSBERG	50,6	65,0	49	46
SAARLOUIS	50,3	64,8	50	47
DILLINGEN	49,0	65,6	51	45
NEUNKIRCHEN	47,0	61,0	52	52

**8 Veränderung der Wahlbeteiligungen bei der Landtagswahl 2004
im Vergleich zur Vorwahl**

Gemeinde	Veränderung in %	Rang
PERL	-9,7	1
THOLEY	-9,9	2
HOMBURG	-10,4	3
QUIERSCHIED	-10,5	4
SAARBRÜCKEN	-11,3	5
NOHFELDEN	-11,6	6
VÖLKLINGEN	-11,8	7
MERCHWEILER	-11,8	8
GROSSROSSELN	-12,0	9
REHLINGEN-SIERSBURG	-12,0	10
BEXBACH	-12,0	11
FREISEN	-12,0	12
ST. WENDEL	-12,1	13
BECKINGEN	-12,4	14
METTLACH	-12,4	15
MARPINGEN	-12,4	16
OBERTHAL	-12,4	17
SULZBACH	-12,7	18
WADERN	-12,8	19
NONNWEILER	-13,0	20
PÜTTLINGEN	-13,2	21
OTTWEILER	-13,2	22
KIRKEL	-13,2	23
LEBACH	-13,3	24
EPPELBORN	-13,4	25
LOSHEIM AM SEE	-13,5	26
BLIESKASTEL	-13,5	27
GERSCHEIM	-13,6	28
KLEINBLITTERSDORF	-13,7	29
NALBACH	-13,7	30
SCHIFFWEILER	-13,7	31
SCHWALBACH	-13,8	32
NEUNKIRCHEN	-14,0	33
NAMBORN	-14,0	34
RIEGELSBURG	-14,2	35
HEUSWEILER	-14,3	36
SAARLOUIS	-14,5	37
ILLINGEN	-14,5	38
SPIESEN-ELVERSBERG	-14,5	39
MERZIG	-15,0	40
SAARWELLINGEN	-15,0	41
WEISKIRCHEN	-15,1	42
WADGASSEN	-15,1	43
ST. INGBERT	-15,2	44
MANDELBACHTAL	-15,3	45
WALLERFANGEN	-15,9	46
SCHMELZ	-16,2	47
DILLINGEN	-16,5	48
ENSDORF	-16,8	49
BOUS	-19,2	50
FRIEDRICHSTHAL	-19,8	51
ÜBERHERRN	-24,8	52

**9a Rangfolge der Stimmenanteile bei der Landtagswahl 2004
im Vergleich zur Vorwahl -CDU-**

Gemeinde	Anteil in %		Rang	
	2004	1999	2004	1999
THOLEY	61,8	58,2	1	2
PERL	61,3	59,6	2	1
WEISKIRCHEN	60,9	54,5	3	3
EPPELBORN	59,9	53,0	4	7
FREISEN	57,4	49,6	5	14
OBERTHAL	56,8	51,5	6	9
LOSHEIM AM SEE	55,7	51,0	7	11
ST. WENDEL	55,2	54,1	8	4
MARPINGEN	54,8	46,5	9	30
LEBACH	54,7	54,0	10	5
METTLACH	54,1	47,1	11	27
SCHMELZ	52,8	48,5	12	18
NONNWEILER	52,6	46,0	13	31
QUIERSCHIED	52,2	52,1	14	8
GERSHEIM	52,0	51,4	15	10
WADERN	51,8	48,3	16	19
MERZIG	51,6	49,2	17	16
MANDELBACHTAL	51,5	50,6	18	12
PÜTTLINGEN	51,4	50,5	19	13
DILLINGEN	51,2	48,2	20	21
NAMBORN	51,2	48,3	21	20
ILLINGEN	51,1	47,9	22	23
NOHFELDEN	49,3	44,6	23	35
ÜBERHERRN	49,2	45,0	24	34
BECKINGEN	48,9	45,6	25	33
MERCHWEILER	48,9	45,8	26	32
ST. INGBERT	48,5	47,0	27	28
HEUSWEILER	48,5	48,5	28	17
HOMBURG	48,0	49,2	29	15
SAARWELLINGEN	47,8	46,8	30	29
SAARLOUIS	47,7	47,9	31	24
KLEINBLITTERSDORF	47,4	47,8	32	25
BLIESKASTEL	47,4	47,3	33	26
SCHWALBACH	47,3	44,1	34	37
WADGASSEN	47,2	42,9	35	40
ENSDORF	47,1	42,2	36	41
RIEGELSBURG	47,0	48,0	37	22
SPIESEN-ELVERSBERG	45,9	41,1	38	42
BOUS	45,6	40,7	39	43
WALLERFANGEN	45,0	44,1	40	36
FRIEDRICHSTHAL	44,2	39,7	41	45
REHLINGEN-SIERSBURG	44,0	43,1	42	38
GROSSROSSELN	43,8	38,0	43	49
BEXBACH	42,9	43,0	44	39
SULZBACH	42,3	39,3	45	47
SAARBRÜCKEN	41,0	40,5	46	44
VÖLKLINGEN	40,6	39,6	47	46
SCHIFFWEILER	40,3	38,5	48	48
KIRKEL	39,6	35,8	49	52
NALBACH	38,1	53,3	50	6
OTTWEILER	37,9	36,9	51	50
NEUNKIRCHEN	37,4	36,8	52	51

**9b Rangfolge der Stimmenanteile bei der Landtagswahl 2004
im Vergleich zur Vorwahl -SPD-**

Gemeinde	Anteil in %		Rang	
	2004	1999	2004	1999
REHLINGEN-SIERSBURG	41,7	48,8	1	11
SCHIFFWEILER	40,8	52,7	2	4
NEUNKIRCHEN	40,1	53,0	3	3
OTTWEILER	39,1	49,9	4	7
KIRKEL	36,6	50,1	5	5
SCHWALBACH	35,8	48,0	6	14
GROSSROSSELN	35,2	53,9	7	1
NOHFELDEN	34,8	48,6	8	12
BEXBACH	34,6	46,9	9	17
WALLERFANGEN	34,4	45,5	10	22
SULZBACH	34,1	49,7	11	8
SPIESEN-ELVERSBERG	34,1	48,4	12	13
VÖLKLINGEN	33,5	50,0	13	6
SAARLOUIS	33,5	42,2	14	36
FRIEDRICHSTHAL	33,4	53,5	15	2
ENSDORF	33,1	49,0	16	9
MERCHWEILER	33,0	46,7	17	19
BOUS	32,8	48,9	18	10
BECKINGEN	32,5	46,1	19	20
WADGASSEN	32,2	47,9	20	15
ILLINGEN	32,0	43,8	21	28
SAARWELLINGEN	31,5	44,6	22	26
MARPINGEN	31,3	47,3	23	16
SAARBRÜCKEN	31,0	45,0	24	24
NONNWEILER	30,7	45,7	25	21
MERZIG	30,7	42,5	26	33
METTLACH	30,5	45,0	27	23
ÜBERHERRN	30,5	46,7	28	18
SCHMELZ	30,4	43,5	29	29
KLEINBLITTERSDORF	30,3	42,3	30	35
WADERN	30,0	42,9	31	32
FREISEN	29,9	44,9	32	25
RIEGELSBURG	29,6	42,1	33	37
DILLINGEN	29,5	43,2	34	30
QUIERSCHIED	28,8	41,6	35	38
NAMBORN	28,8	43,9	36	27
OBERTHAL	28,4	43,0	37	31
HEUSWEILER	28,1	42,4	38	34
BLIESKASTEL	27,8	40,5	39	41
NALBACH	27,6	38,2	40	47
HOMBURG	27,5	38,2	41	48
LOSHEIM AM SEE	26,6	40,3	42	42
ST. WENDEL	26,6	38,3	43	46
PÜTTLINGEN	25,9	41,5	44	39
GERSHEIM	25,6	38,6	45	45
EPPELBORN	25,0	41,0	46	40
ST. INGBERT	25,0	39,4	47	43
MANDELBACHTAL	24,1	37,0	48	50
WEISKIRCHEN	23,8	38,9	49	44
LEBACH	22,4	37,9	50	49
THOLEY	21,2	34,3	51	51
PERL	21,2	32,8	52	52

**9c Rangfolge der Stimmenanteile bei der Landtagswahl 2004
im Vergleich zur Vorwahl -GRÜNE-**

Gemeinde	Anteil in %		Rang	
	2004	1999	2004	1999
SAARBRÜCKEN	9,7	5,8	1	1
KIRKEL	7,7	5,3	2	2
NALBACH	6,6	3,5	3	8
BOUS	6,6	3,7	4	7
GERSHEIM	6,5	3,3	5	12
ST. INGBERT	6,5	3,5	6	9
OTTWEILER	6,4	3,5	7	10
SAARLOUIS	6,4	4,7	8	3
MANDELBACHTAL	6,3	3,8	9	6
RIEGELSBERG	6,2	3,2	10	13
BLIESKASTEL	6,1	4,4	11	4
HOMBURG	6,0	4,0	12	5
HEUSWEILER	5,7	2,9	13	15
PERL	5,5	1,8	14	50
SAARWELLINGEN	5,5	2,6	15	26
ST. WENDEL	5,3	2,7	16	23
MERZIG	5,3	2,5	17	28
DILLINGEN	5,2	2,8	18	18
WADGASSEN	5,1	2,8	19	17
FRIEDRICHSTHAL	4,9	2,1	20	42
WEISKIRCHEN	4,8	2,2	21	39
WADERN	4,7	2,0	22	44
LOSHEIM AM SEE	4,7	2,3	23	35
PÜTTLINGEN	4,7	2,4	24	31
ENSDORF	4,7	3,3	25	11
NEUNKIRCHEN	4,7	2,8	26	19
WALLERFANGEN	4,7	2,7	27	21
KLEINBLITTERSDORF	4,6	2,5	28	27
THOLEY	4,6	2,9	29	14
BECKINGEN	4,5	2,2	30	36
ÜBERHERRN	4,5	2,7	31	20
VÖLKLINGEN	4,4	2,4	32	32
BEXBACH	4,4	2,6	33	25
NAMBORN	4,2	2,0	34	43
SCHMELZ	4,2	2,4	35	34
NOHFELDEN	4,2	2,2	36	38
SPIESEN-ELVERSBERG	4,1	2,9	37	16
MARPINGEN	4,0	2,4	38	30
OBERTHAL	4,0	2,0	39	45
ILLINGEN	4,0	2,4	40	33
LEBACH	3,9	2,2	41	37
SULZBACH	3,9	2,2	42	40
QUIERSCHIED	3,8	1,9	43	49
SCHIFFWEILER	3,8	2,6	44	24
MERCHWEILER	3,7	2,1	45	41
NONNWEILER	3,7	1,9	46	48
REHLINGEN-SIERSBURG	3,7	2,7	47	22
METTLACH	3,6	2,0	48	46
GROSSROSSELN	3,5	1,7	49	51
SCHWALBACH	3,5	2,4	50	29
EPPELBORN	3,4	2,0	51	47
FREISEN	2,6	1,3	52	52

**9d Rangfolge der Stimmenanteile bei der Landtagswahl 2004
im Vergleich zur Vorwahl -FDP-**

Gemeinde	Anteil in %		Rang	
	2004	1999	2004	1999
NALBACH	18,7	1,7	1	37
LEBACH	9,5	2,4	2	16
HEUSWEILER	6,7	2,4	3	19
RIEGELSBURG	6,6	3,4	4	4
PÜTTLINGEN	6,5	2,1	5	27
PERL	6,5	3,6	6	3
KIRKEL	6,4	4,2	7	2
HOMBURG	6,2	2,8	8	11
WALLERFANGEN	6,1	3,4	9	5
SAARWELLINGEN	6,0	2,0	10	29
SAARBRÜCKEN	5,9	4,5	11	1
OTTWEILER	5,9	3,1	12	8
GERSHEIM	5,6	1,7	13	40
BLIESKASTEL	5,6	2,2	14	24
MANDELBACHTAL	5,5	2,6	15	12
ST. INGBERT	5,5	2,9	16	10
KLEINBLITTERSDORF	5,4	3,0	17	9
BEXBACH	5,4	2,5	18	14
SULZBACH	5,4	3,2	19	7
ÜBERHERRN	5,2	2,3	20	20
DILLINGEN	5,1	2,0	21	30
BECKINGEN	5,1	2,3	22	21
VÖLKLINGEN	4,9	3,2	23	6
WADGASSEN	4,9	2,4	24	18
NEUNKIRCHEN	4,8	2,5	25	15
LOSHEIM AM SEE	4,8	2,2	26	23
WADERN	4,6	2,1	27	26
SAARLOUIS	4,6	1,8	28	35
MERZIG	4,5	2,3	29	22
SPIESEN-ELVERSBERG	4,4	1,9	30	32
FRIEDRICHSTHAL	4,3	1,6	31	42
METTLACH	4,3	2,4	32	17
SCHMELZ	4,2	1,3	33	46
ILLINGEN	4,1	1,9	34	31
ST. WENDEL	4,1	1,8	35	34
ENSDORF	4,1	1,6	36	41
BOUS	4,0	2,2	37	25
NAMBORN	3,9	1,4	38	45
NOHFELDEN	3,8	2,0	39	28
THOLEY	3,8	1,7	40	36
REHLINGEN-SIERSBURG	3,6	1,3	41	47
MERCHWEILER	3,6	1,6	42	43
QUIERSCHIED	3,6	1,7	43	38
GROSSROSSELN	3,5	2,5	44	13
NONNWEILER	3,5	1,8	45	33
SCHWALBACH	3,5	1,7	46	39
WEISKIRCHEN	3,4	1,5	47	44
EPPELBORN	3,2	1,3	48	48
SCHIFFWEILER	3,1	1,2	49	49
MARPINGEN	2,6	1,0	50	52
FREISEN	2,5	1,0	51	51
OBERTHAL	2,4	1,1	52	50

**10a Veränderung der Stimmenanteile bei der Landtagswahl 2004
im Vergleich zur Vorwahl -CDU-**

Gemeinde	Veränderung in %	Rang
MARPINGEN	+8,3	1
FREISEN	+7,8	2
METTLACH	+6,9	3
EPPELBORN	+6,9	4
NONNWEILER	+6,6	5
WEISKIRCHEN	+6,4	6
GROSSROSSELN	+5,8	7
OBERTHAL	+5,3	8
BOUS	+4,9	9
ENSDORF	+4,8	10
SPIESEN-ELVERSBERG	+4,8	11
LOSHEIM AM SEE	+4,7	12
NOHFELDEN	+4,7	13
FRIEDRICHSTHAL	+4,5	14
WADGASSEN	+4,3	15
SCHMELZ	+4,2	16
ÜBERHERRN	+4,2	17
KIRKEL	+3,8	18
THOLEY	+3,6	19
WADERN	+3,5	20
BECKINGEN	+3,3	21
SCHWALBACH	+3,2	22
DILLINGEN	+3,1	23
ILLINGEN	+3,1	24
SULZBACH	+3,0	25
MERCHWEILER	+3,0	26
NAMBORN	+2,9	27
MERZIG	+2,4	28
SCHIFFWEILER	+1,8	29
PERL	+1,6	30
ST. INGBERT	+1,5	31
ST. WENDEL	+1,1	32
VÖLKLINGEN	+1,0	33
SAARWELLINGEN	+1,0	34
OTTWEILER	+1,0	35
PÜTTLINGEN	+0,9	36
REHLINGEN-SIERSBURG	+0,9	37
WALLERFANGEN	+0,9	38
MANDELBACHTAL	+0,9	39
LEBACH	+0,7	40
NEUNKIRCHEN	+0,7	41
GERSHEIM	+0,6	42
SAARBRÜCKEN	+0,5	43
QUIERSCHIED	+0,2	44
HEUSWEILER	+0,0	45
BLIESKASTEL	+0,0	46
BEXBACH	-0,1	47
SAARLOUIS	-0,2	48
KLEINBLITTERSDORF	-0,5	49
RIEGELSBERG	-1,0	50
HOMBURG	-1,1	51
NALBACH	-15,2	52

**10b Veränderung der Stimmenanteile bei der Landtagswahl 2004
im Vergleich zur Vorwahl -SPD-**

Gemeinde	Veränderung in %	Rang
REHLINGEN-SIERSBURG	-7,2	1
SAARLOUIS	-8,8	2
NALBACH	-10,6	3
HOMBURG	-10,6	4
OTTWEILER	-10,8	5
WALLERFANGEN	-11,1	6
PERL	-11,6	7
ST. WENDEL	-11,7	8
MERZIG	-11,8	9
ILLINGEN	-11,9	10
KLEINBLITTERSDORF	-12,0	11
SCHIFFWEILER	-12,0	12
SCHWALBACH	-12,2	13
BEXBACH	-12,3	14
RIEGELSBERG	-12,4	15
BLIESKASTEL	-12,6	16
QUIERSCHIED	-12,8	17
WADERN	-12,9	18
NEUNKIRCHEN	-12,9	19
MANDELBACHTAL	-12,9	20
GERSHEIM	-13,0	21
SAARWELLINGEN	-13,1	22
SCHMELZ	-13,1	23
THOLEY	-13,1	24
KIRKEL	-13,5	25
BECKINGEN	-13,6	26
LOSHEIM AM SEE	-13,7	27
DILLINGEN	-13,7	28
MERCHWEILER	-13,7	29
NOHFELDEN	-13,8	30
SAARBRÜCKEN	-14,0	31
SPIESEN-ELVERSBERG	-14,3	32
HEUSWEILER	-14,4	33
METTLACH	-14,5	34
ST. INGBERT	-14,5	35
OBERTHAL	-14,5	36
FREISEN	-14,9	37
NONNWEILER	-15,0	38
WEISKIRCHEN	-15,1	39
NAMBORN	-15,2	40
LEBACH	-15,4	41
SULZBACH	-15,6	42
PÜTTLINGEN	-15,7	43
WADGASSEN	-15,7	44
ENSDORF	-15,9	45
EPPELBORN	-16,0	46
MARPINGEN	-16,0	47
BOUS	-16,1	48
ÜBERHERRN	-16,2	49
VÖLKLINGEN	-16,6	50
GROSSROSSELN	-18,7	51
FRIEDRICHSTHAL	-20,1	52

**10c Veränderung der Stimmenanteile bei der Landtagswahl 2004
im Vergleich zur Vorwahl -GRÜNE-**

Gemeinde	Veränderung in %	Rang
SAARBRÜCKEN	+4,0	1
PERL	+3,7	2
GERSHEIM	+3,2	3
NALBACH	+3,1	4
RIEGELSBERG	+3,0	5
SAARWELLINGEN	+2,9	6
BOUS	+2,9	7
OTTWEILER	+2,9	8
ST. INGBERT	+2,9	9
FRIEDRICHSTHAL	+2,8	10
HEUSWEILER	+2,8	11
MERZIG	+2,8	12
WADERN	+2,7	13
ST. WENDEL	+2,7	14
WEISKIRCHEN	+2,6	15
DILLINGEN	+2,5	16
LOSHEIM AM SEE	+2,4	17
KIRKEL	+2,4	18
MANDELBACHTAL	+2,4	19
PÜTTLINGEN	+2,3	20
BECKINGEN	+2,3	21
WADGASSEN	+2,3	22
NAMBORN	+2,2	23
KLEINBLITTERSDORF	+2,1	24
VÖLKLINGEN	+2,0	25
HOMBURG	+2,0	26
NOHFELDEN	+2,0	27
OBERTHAL	+2,0	28
GROSSROSSELN	+1,9	29
QUIERSCHIED	+1,9	30
WALLERFANGEN	+1,9	31
NEUNKIRCHEN	+1,9	32
SCHMELZ	+1,8	33
BEXBACH	+1,8	34
NONNWEILER	+1,8	35
SULZBACH	+1,7	36
LEBACH	+1,7	37
SAARLOUIS	+1,7	38
ÜBERHERRN	+1,7	39
BLIESKASTEL	+1,7	40
THOLEY	+1,7	41
METTLACH	+1,6	42
ILLINGEN	+1,6	43
MERCHWEILER	+1,6	44
MARPINGEN	+1,6	45
EPPELBORN	+1,5	46
FREISEN	+1,4	47
ENSDORF	+1,3	48
SPIESEN-ELVERSBERG	+1,2	49
SCHWALBACH	+1,1	50
SCHIFFWEILER	+1,1	51
REHLINGEN-SIERSBURG	+1,0	52

**10d Veränderung der Stimmenanteile bei der Landtagswahl 2004
im Vergleich zur Vorwahl -FDP-**

Gemeinde	Veränderung in %	Rang
NALBACH	+16,9	1
LEBACH	+7,1	2
PÜTTLINGEN	+4,4	3
HEUSWEILER	+4,3	4
SAARWELLINGEN	+4,0	5
GRERSHEIM	+3,9	6
BLIESKASTEL	+3,4	7
HOMBURG	+3,4	8
RIEGELSBERG	+3,2	9
DILLINGEN	+3,2	10
PERL	+2,9	11
SAARLOUIS	+2,9	12
ÜBERHERRN	+2,9	13
BEXBACH	+2,9	14
MANDELBACHTAL	+2,9	15
SCHMELZ	+2,8	16
FRIEDRICHSTHAL	+2,7	17
BECKINGEN	+2,7	18
WALLERFANGEN	+2,7	19
OTTWEILER	+2,7	20
LOSHEIM AM SEE	+2,6	21
WADGASSEN	+2,6	22
ST. INGBERT	+2,6	23
WADERN	+2,5	24
SPIESEN-ELVERSBERG	+2,5	25
NAMBORN	+2,5	26
KLEINBLITTERSDORF	+2,4	27
ENSDORF	+2,4	28
NEUNKIRCHEN	+2,4	29
REHLINGEN-SIERSBURG	+2,3	30
ST. WENDEL	+2,3	31
SULZBACH	+2,2	32
MERZIG	+2,2	33
ILLINGEN	+2,2	34
MERCHWEILER	+2,1	35
KIRKEL	+2,1	36
THOLEY	+2,0	37
QUIERSCHIED	+1,9	38
METTLACH	+1,9	39
WEISKIRCHEN	+1,9	40
EPPELBORN	+1,9	41
SCHIFFWEILER	+1,9	42
VÖLKLINGEN	+1,8	43
SCHWALBACH	+1,8	44
BOUS	+1,8	45
NOHFELDEN	+1,8	46
MARPINGEN	+1,7	47
NONNWEILER	+1,7	48
FREISEN	+1,5	49
SAARBRÜCKEN	+1,4	50
OBERTHAL	+1,3	51
GROSSROSSELN	+1,0	52

**11 Stimmenanteilsdifferenzen zwischen CDU und SPD
bei der Landtagswahl 2004 im Vergleich zur Vorwahl
(CDU-SPD)**

Gemeinde	Differenz in %		Rang	
	2004	1999	2004	1999
THOLEY	40,6	23,9	1	2
PERL	40,1	26,8	2	1
WEISKIRCHEN	37,1	15,6	3	5
EPPELBORN	34,8	12,0	4	9
LEBACH	32,2	16,1	5	3
LOSHEIM AM SEE	29,0	10,7	6	11
ST. WENDEL	28,6	15,8	7	4
OBERTHAL	28,4	8,5	8	14
MANDELBACHTAL	27,4	13,6	9	7
FREISEN	27,4	4,7	10	25
GERSHEIM	26,4	12,8	11	8
PÜTTLINGEN	25,6	9,0	12	13
ST. INGBERT	23,6	7,6	13	15
METTLACH	23,5	2,1	14	29
MARPINGEN	23,5	-0,8	15	33
QUIERSCHIED	23,4	10,4	16	12
SCHMELZ	22,4	5,1	17	23
NAMBORN	22,4	4,4	18	26
WADERN	21,9	5,4	19	22
NONNWEILER	21,9	0,3	20	30
DILLINGEN	21,8	5,0	21	24
MERZIG	20,9	6,7	22	17
HOMBURG	20,5	11,0	23	10
HEUSWEILER	20,4	6,1	24	18
BLIESKASTEL	19,5	6,8	25	16
ILLINGEN	19,1	4,1	26	27
ÜBERHERRN	18,7	-1,7	27	35
RIEGELSBURG	17,4	5,9	28	19
KLEINBLITTERSDORF	17,1	5,5	29	21
BECKINGEN	16,4	-0,4	30	31
SAARWELLINGEN	16,3	2,2	31	28
MERCHWEILER	15,9	-0,8	32	32
WADGASSEN	14,9	-5,1	33	40
NOHFELDEN	14,5	-3,9	34	38
SAARLOUIS	14,3	5,7	35	20
ENSDORF	13,9	-6,8	36	42
BOUS	12,8	-8,1	37	44
SPIESEN-ELVERSBERG	11,8	-7,3	38	43
SCHWALBACH	11,5	-3,9	39	36
FRIEDRICHSTHAL	10,8	-13,8	40	48
WALLERFANGEN	10,6	-1,4	41	34
NALBACH	10,5	15,1	42	6
SAARBRÜCKEN	10,0	-4,5	43	39
GROSSROSSELN	8,7	-15,9	44	51
BEXBACH	8,3	-3,9	45	37
SULZBACH	8,2	-10,4	46	45
VÖLKLINGEN	7,1	-10,5	47	46
KIRKEL	3,0	-14,3	48	50
REHLINGEN-SIERSBURG	2,3	-5,8	49	41
SCHIFFWEILER	-0,5	-14,3	50	49
OTTWEILER	-1,2	-13,0	51	47
NEUNKIRCHEN	-2,6	-16,2	52	52

12 Gewählte Bewerber/-innen bei der Landtagswahl 2004

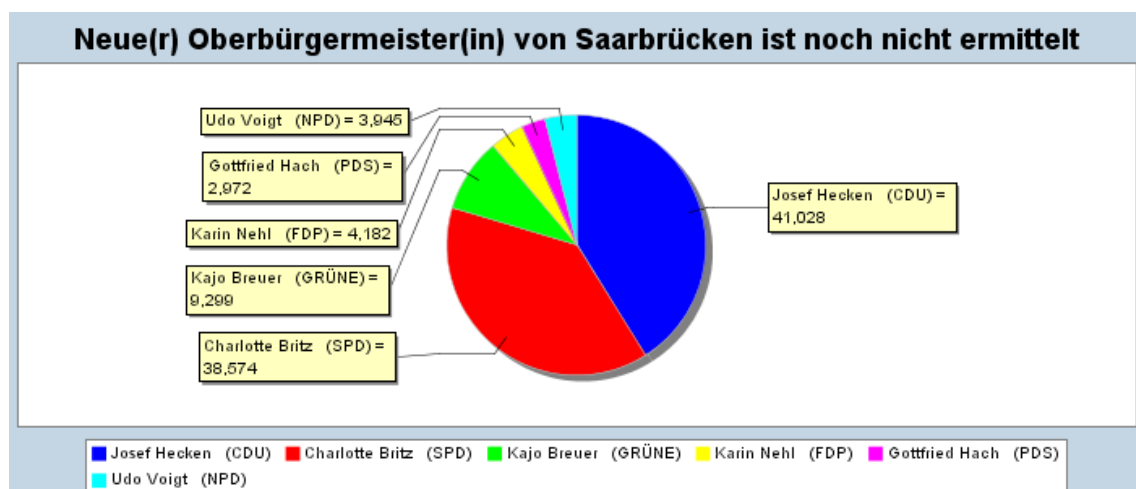
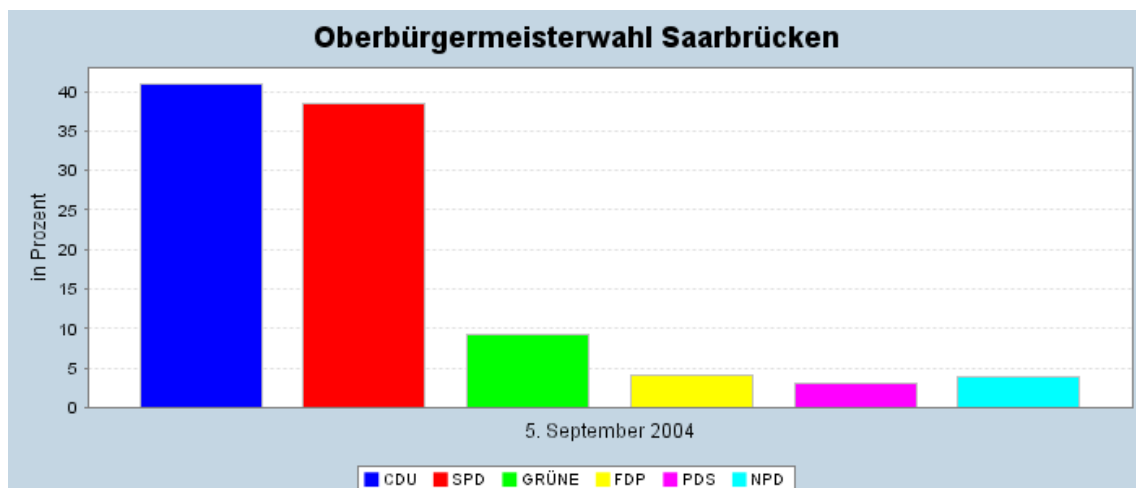
Partei	Name, Vorname	Listenplatz
Landesliste		
SPD	Braun, Reiner	3
SPD	Hoffmann-Bethscheider, Cornelia	2
SPD	Maas, Heiko Josef	1
CDU	Funk, Alexander	3
CDU	Kramp-Karrenbauer, Annegret	2
CDU	Müller, Peter	1
GRÜNE	Ulrich, Hubert	1
FDP	Baldauf, Manfred	2
FDP	Hartmann, Christoph Georg	1
FDP	Jochem, Karl-Josef	3
Wahlkreis Saarbrücken		
SPD	Commercon, Ulrich	2
SPD	Gillo, Peter	5
SPD	Lawall, Karin	1
SPD	Ries, Isolde	3
SPD	Schmidt, Volker	4
CDU	Hennrich, Sabine	6
CDU	Jacoby, Peter	1
CDU	Karren, Martin	4
CDU	Meiser, Klaus Alois	2
CDU	Rink, Gisela	3
CDU	Wagner, Anja	7
CDU	Wegner, Bernd	5
GRÜNE	Willger-Lambert, Claudia	1
Wahlkreis Saarlouis		
SPD	Henz, Roland	3
SPD	Rehlinger, Anke	4
SPD	Scherer, Petra	2
SPD	Stritter, Hans-Georg	1
CDU	Bachmann, Monika	2
CDU	Heinrich, Günter	5
CDU	Jungmann, Georg Alfred	3
CDU	Kütten, Edmund	7
CDU	Kuhn-Theis, Helma	4
CDU	Schmitt, Thomas Johannes	6
CDU	Schreier, Jürgen	1
Wahlkreis Neunkirchen		
SPD	Kolb, Gisela	4
SPD	Lang, Armin	3
SPD	Möller, Heidrun	2
SPD	Pauluhn, Stefan	5
SPD	Roth, Eugen	1
SPD	Waluga, Günter	6
CDU	Becker, Günter	6
CDU	Hans, Peter	1
CDU	Heimes, Anke	10
CDU	Ley, Hans	2
CDU	Rauber, Karl Ewald	5
CDU	Roth, Klaus	9
CDU	Schäfer, Gabriele Klara	7
CDU	Scharf, Hermann	8
CDU	Toscani, Stephan	3
CDU	Vogtel, Alfons	4
GRÜNE	Spaniol, Barbara	1

13 Direktwahl zum Oberbürgermeister der Stadt Saarbrücken

Gemeinde	Kandidaten	2004	
		absolut	%

SAARBRÜCKEN

Gewinner(in): noch nicht ermittelt			
Wahlberechtigte		140734	
Wähler		69390	49,3
Ungültige		1381	2,0
Gültige		68009	98,0
CDU	Josef Hecken	27903	41,0
SPD	Charlotte Britz	26234	38,6
GRÜNE	Kajo Breuer	6324	9,3
FDP	Karin Nehl	2844	4,2
PDS	Gottfried Hach	2021	3,0
NPD	Udo Voigt	2683	3,9



**Zugelassene Landeswahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen
bei der Landtagswahl am 5. September 2004**

Partei		Internet	Geschäftsstelle Saarland	Landesvorstand
Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	www.cdu-saar.de	CDU Saar Landesgeschäftsstelle Stengelstrasse 566117 Saarbrücken	Peter Müller
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	www.spd-saar.de	SPD Landesverband Saar Talstrasse 58 66119 Saarbrücken	Heiko Maas
Bündnis 90/Die Grünen	GRÜNE	www.gruene-saar.de	Bündnis '90/DIE GRÜNEN Saar Landesgeschäftsstelle Eisenbahnstrasse 39 66117 Saarbrücken	Claudia Willger-Lambert Hubert Ulrich
Demokratische Soziale Offensive	DSO	www.demokratische-soziale-offensive.de	Demokratische Soziale Offensive Eichendorffstrasse 3 66386 St. Ingbert	Benno Frey
Deutsche Partei	DP	www.deutschepartei.de	Deutsche Partei Überherner Strasse 90 66787 Wadgassen	Dirk Schmidt
Die Grauen – Graue Panther	GRAUE	www.die-grauen-saarland.de	DIE GRAUEN - Graue Panther Postfach 100 731 66007 Saarbrücken	Lore Müller
Familien-Partei Deutschlands	FAMILIE	www.familien-partei.de	FAMILIE Landesverband Saar Postfach 4122 66376 St. Ingbert	Heinz Dabrock
Freie Demokratische Partei	FDP	www.fdp-saar.de	FDP Saar Taubfeld 8 66121 Saarbrücken	Christoph Hartmann
Nationaldemokratische Partei Deutschlands	NPD	www.npd-saar.de	NPD Landesverband Saarland Postfach 1167 66579 Spiesen-Elversberg	Peter Marx
Partei des Demokratischen Sozialismus	PDS	www.pds-saar.de	PDS Saarland Dudweilerstr. 51 66111 Saarbrücken	Hans-Kurt Hill

